



...MACHT STARK.

Jahresausgabe 2019

Turnerschaft

aktiv



Foto: W. Topel

Die weibliche B-Jugend schaffte es unter die Top-8-Mannschaften in Deutschland





Krombacher



Trink Brotler.
Fühl dich Wohler.

Getränke **Wolfs**

Ihr zuverlässiger Partner in der Gastronomie!

Viersener Straße 61 - 47918 Tönisvorst

Telefon: 0 21 51 - 79 88 82

Wir liefern auch
bequem bis zu
Ihnen nach Hause!

- Heimdienst zum günstigen Preis
- Große Auswahl, stets verfügbar
- Sie haben die Party, wir das Equipment! Sprechen Sie mit uns, gerne helfen wir Ihnen bei der Ausstattung Ihres Events
- Wir freuen uns auf Sie!



Natürlich bekommen
Sie bei uns auch alles,
was in keinem guten Kiosk
fehlen darf! Z.B. Zeitungen,
Tabakwaren, Süßwaren, u.v.m.



Kiosk **Wolfs**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.- Sa. durchgehend 06:30 - 20:00 Uhr

So. 09:30 - 20:00 Uhr





Liebe Turnerschaftler, liebe Freunde der Turnerschaft St. Tönis,

unsere Turnerschaft macht stark, und wir brauchen auch die Stärke.

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung (die leider hätte besser besucht werden können), wurde der Vorstand in der zur Wahl stehenden Ämter wiedergewählt und bestätigt. Zum ersten Mal in meiner Zeit als 1. Vorsitzender hatten wir die Situation, dass wir mehrere Bewerber und Bewerberinnen für einige Positionen im erweiterten Vorstand hatten. Dies ist eine Bestätigung für die gute geleistete Arbeit innerhalb der Turnerschaft, und zeugt davon, dass das Ehrenamt bei der Turnerschaft attraktiv ist.

Ferner haben wir in der Jahreshauptversammlung unser neues Konzept vorgestellt, wie wir zukünftig die Organisationsstrukturen innerhalb der Abteilungen auf die heutige Zeit und in Zukunft verändern möchten. Hierfür haben wir als Pilot-Abteilung die Turnabteilung ausgewählt.

Schwerpunkt wird es sein, dass wir die Situation in der Führung, in Teams und Leitung strukturieren und die Positionen nach „Operativen Aufgaben“ und „Organisatorischen Aufgaben“ definieren.

Kurzum: nicht einer verantwortet alles und wird überlastet, sondern nach Wissen und Können zugeordnet. Hierfür bedanke ich mich besonders bei Katrin Pohl als Projektleiterin und dem jetzigen Team um Vera Bleckwedel.

Zum Thema Sanierung und Neubau gibt es folgendes zu berichten:

„wir arbeiten daran und wir bitten um Geduld“

Wegen der jetzt vom Land und LSB neu aufgelegten Förderungsmöglichkeiten werden wir unser Finanzierungskonzept neu durchdenken, und sind dabei, es als zusätzliche Größe in unser Konzept einzubauen.

„wir werden darüber berichten“.

Auf dem Vereinsgelände tut sich was:

In den letzten Monaten haben wir in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Akkordeon-Orchester Maßnahmen zur Optimierung und Verbesserung des gemeinsamen Vereinsgeländes umgesetzt. Unter anderem erfolgte die Verbreiterung der Parkplatzbuchten im Eingangsbereich, die Vergrößerung der gesamten Stellfläche und die Schaffung neuer Parkplätze vor dem Vereinsgelände durch die Turnerschaft. Zusätzlich erfolgte die Neugestaltung der Einfahrt unseres Vereinsgeländes mit einem gemeinsamen Vereins-Schild für beide Vereine. Es wurde eine seitliche Abstellfläche für unsere Entsorgungcontainer eingerichtet. Dadurch haben wir eine Möglichkeit geschaffen, die Verkehrssituation in dem Eingangsbereich des Parkplatzes für Fußgänger und Radfahrer durch das Einfahren von Pkw's zu entschärfen und sicherer zu gestalten. Ferner haben wir den Einfahrtsbereich umgestaltet, um die Erstwahrnehmung unseres Vereinsgeländes freundlicher und offener als unsere „Visitenkarte“ wahrzunehmen. Mein Dank hierfür gilt den Helfern des Akkordeon-Orchesters und vor allem unseren jugendlichen Helfern für die geleistete Arbeit für das fast fertige Projekt.

Also - auch die Arbeit der Ehrenämter innerhalb der Turnerschaft macht stark!

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Euch!

Euer

Christian Hülsemann



- HEIZUNG ■ SANITÄR ■ BARRIEREFREIE BADEZIMMER
- ERSATZTEILVERKAUF ■ REGENERATIVE ENERGIESYSTEME
- KLIMATECHNIK ■ LÜFTUNGSTECHNIK



IHR BADEZIMMER AUS EINER HAND

Sie wollen Ihr Badezimmer sanieren und haben keine Zeit bzw. Erfahrung alle Gewerke zu koordinieren? Kein Problem, wir übernehmen das für Sie.

HEIZUNG

Sie wollen Ihre Heizungsanlage erneuern? Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner. Vereinbaren Sie einen Termin für die Erstellung eines unverbindlichen Angebotes oder informieren Sie sich über staatliche Fördermöglichkeiten.

LÜFTUNGSTECHNIK

Wir beraten Sie gerne rund ums Thema Lüftungstechnische Anlagen.

BARRIEREFREIES BADEZIMMER

Ein ebenerdiges Badezimmer ist nicht immer ohne großen Aufwand umsetzbar. Sollten Sie sich unsicher sein, ob in Ihrer Immobilie ein barrierefreies Badezimmer möglich ist, vereinbaren Sie einen Termin mit uns um die Situation zu begutachten.

SANITÄR

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Umbaumaßnahmen, Neubaumaßnahmen und Instandhaltung. Bei Rohrbruchbehebungen klären wir die Angelegenheit auch gerne mit Ihrer Versicherung. Sollten Sie oder Ihre Versicherung eine Leckageortung wünschen, kümmern wir uns auch um diese und sind bei der Ortung dabei.

REGENERATIVE ENERGIESYSTEME

Umweltschutz ist vor allem in der heutigen Zeit ein großes Thema.

Es hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, wie Sie Ihre Immobilie am effizientesten betreiben können.

Dabei spielen zum Beispiel die geographische Lage oder die Ausrichtung der Immobilie eine Rolle.

Über Umsetzung an Ihrem Objekt und Fördermöglichkeiten informieren wir Sie gerne bei einem persönlichen Termin.



Firma Stockmanns GmbH & Co.KG Sanitär- Heizung
Hermannstraße 2a · 47798 Krefeld · Telefon: 02151 / 841616
Telefax: 02151 / 841626 · Mail: info@stockmanns-gmbh.de

Meisterbetrieb ✓

Ausbildungsbetrieb ✓



AUSSTELLUNG und ONLINE SHOP für Sanitär, Heizung und Badplanung.

- HEIZUNG ■ SANITÄR
- BARRIEREFREIE BADEZIMMER
- ERSATZTEILVERKAUF
- 3D-BADPLANUNG



Bad-Accessoires



Bad-Armaturen



Bad-Möbel



Sanitär-Keramik



Küchen-Armaturen



Duschsysteme

SHL Badwelt Niederrhein
Alsstraße 268 - 41063 Mönchengladbach · Telefon: 02161 / 82 73 558
Telefax: 02161 / 82 73 560 · Mail: info@shl-badwelt.de

Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung
sonn- und feiertags geschlossen



Jahreshauptversammlung 2019

Zahlreiche Mitglieder nahmen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Turnerschaft St. Tönis teil. Unser 1. Vorsitzende Christian Hülsemann hob die Beständigkeit des Vereins hervor und blickte stolz auf die vergangenen Veranstaltungen, wie i-Dötzchentag, die schon traditionelle Kostümparty, die Frankreichfahrt der weiblichen und männlichen A-Jugend und auch die Jugendfahrt nach Hinsbeck zurück.

Hülsemann hob hervor, dass das Engagement der Jugend im Verein beispielhaft enorm groß ist und dankte allen Aktiven.

Seit letztem September ist Dominik Dirks im Bundesfreiwilligendienst für den Verein tätig. Die Erfahrungen sind durchweg positiv, so dass die Turnerschaft ab dem 1. September einen neuen Bufti für zwölf Monate sucht.

In diesem Jahr wurden auch zahlreiche Mitglieder für 25-, 40-, 50-, 60- und sogar 70-jährige Mitgliedschaft geehrt. Wolfgang Wellinghausen, vom Ältestenrat überreichte Urkunden und Blumen und bedankte sich bei den Jubilaren.

Kassiererin Kathrin Pohl berichtete, dass die Turnerschaft St. Tönis finanziell gut aufgestellt ist. Desweiteren konnten neue Sponsoren für die kommende Handballsaison gewonnen werden.

Die Volleyballer blicken zufrieden auf die letzte Saison zurück. Nach wie vor sind Spielerinnen und Spieler im Jugend- und Seniorenbereich willkommen.

Zahlreiche Erfolge gab es aus der Handballabteilung zu melden. Entgegen des allgemein rückläufigen Trends im Mannschaftssport verzeichnet die Turnerschaft mit 16 Jugendmannschaften eine herausragende Saison. So wurde die weibliche F-Jugend Kreismeister, die weibliche C-Jugend Vizemeister in der westdeutschen Meisterschaft und die weibliche B-Jugend spielte um die Deutsche Meisterschaft und kam unter die besten acht Mannschaften des Landes. Bei den Jungs gewann die männliche B-Jugend das Qualifikationsturnier und spielt in der kommenden Saison in der Nordrheinliga. Auch die Senioren können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die 1. Damenmannschaft erreichte einen souveränen 5. Platz in der Nordrheinliga und die 1. Herren einen sicheren 4. Platz in der Verbandsliga. Auch alle anderen Seniorenmannschaften spielten eine erfolgreiche Saison mit guten Plätzen in der jeweiligen Liga.

Bei der Jahreshauptversammlung standen auch einige Wahlen auf dem Programm. Zum 1. Vorsitzenden wurde Christian Hülsemann einstimmig wieder gewählt. Ebenfalls wieder gewählt wurden die 1. Kassiererin Kathrin Pohl und die 1. Geschäftsführerin Dagmar Hammes. Zum Sozialwart wurde Nils Jansen gewählt und Sandra Enger-Schmitz als Pressesprecherin des Vereins. Klaus Wingert wurde ebenfalls einstimmig zum Beisitzer wieder gewählt.

Der Posten des Oberturnwart wird durch ein neues Konzept ersetzt. Die umfangreichen Aufgaben der Turnabteilung werden von drei Säulen getragen. Zum einen die Verwaltung durch Vera Bleckwedel, im Bereich Sport kümmert sich Conny Elping um die Erwachsenen und Ulla Block und Katrin Pohl um das Kinderturnen. Die Kurse der Turnabteilung werden von Heike Tholen-Lambertz betreut. Die jeweiligen Gruppenleiter der Turnabteilung sind selbständig für Ihre Angebote zuständig. In Sachen Anbau und Modernisierung der Vereinshalle konnte



Zahlreiche Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung der Turnerschaft St. Tönis geehrt. Für 70-jährige Mitgliedschaft wurde Paul Johnen (3. von links) ausgezeichnet.

Christian Hülsemann berichten, dass alle Voraussetzungen für den Bauantrag erfüllt wurden, so mussten vorab zum Beispiel neue Parkplätze vor dem Vereinsgelände geschaffen werden. Man warte jetzt auf die Genehmigung des Bauantrages und schätzt mit dem Baubeginn im November. Hülsemann warb um Verständnis in der Bauzeit, da es Einschränkungen in der Nutzung der Halle geben wird. Über den aktuellen Stand zum Bau soll es Informationen über die Homepage geben. Die Turnerschaft hofft auf einen reibungslosen Verlauf und freut sich mit Vollendung des Baus und der Sanierung bestens für die Zukunft des Vereins gerüstet zu sein.

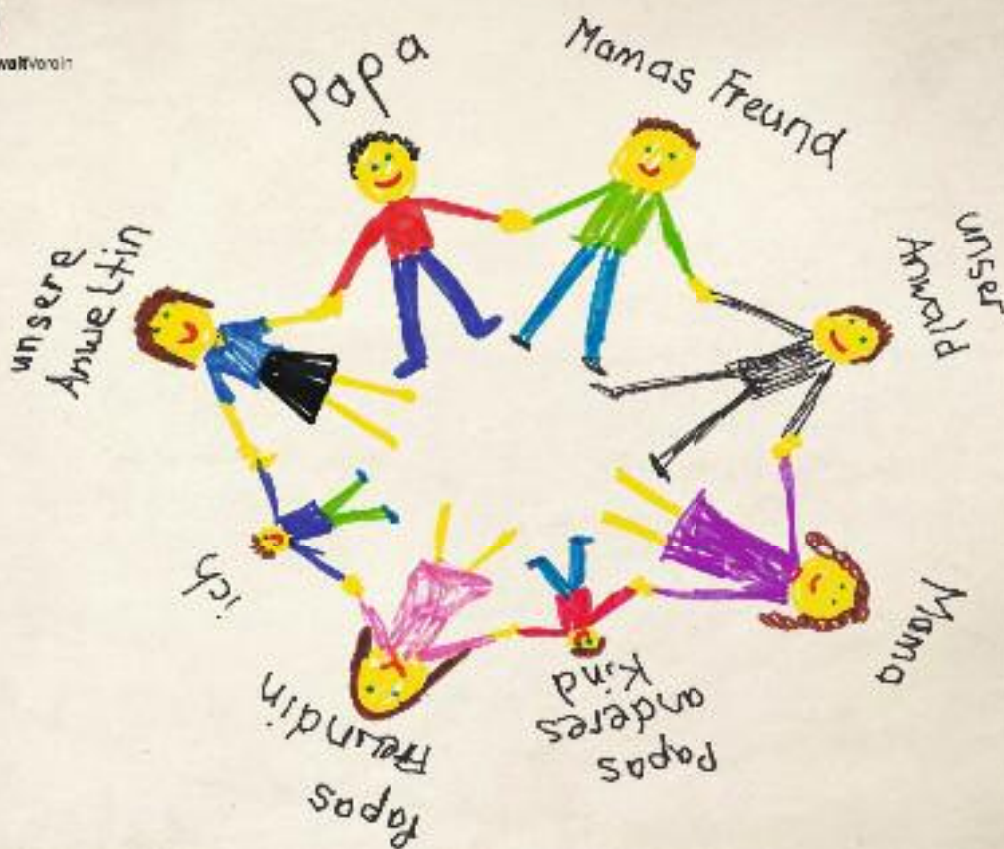
Von glücklichen Kindern empfohlen: Anwältinnen und Anwälte.

Ihre Ehe kann ein Anwalt nicht retten. Aber mit Ihnen gemeinsam viel für das Glück Ihres Kindes tun.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Mitglied im Anwaltsverein



Rechtsanwältin

Miriam Möller

Fachanwältin für Familienrecht

Weitere

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Forderungseinzug / Inkasso
- Handwerkvertragsrecht
- Zivilrecht



Schulstraße 14
47918 Tönisvorst – St. Tönis
Telefon 0 21 51 / 93 57 100
Telefax 0 21 51 / 93 57 101

www.anwaltskanzlei-moeller.de





Freiwilligendienst bei der Turnerschaft St. Tönis

Die Freiwilligendienste im Sport haben sich zu einem echten Erfolgsprojekt entwickelt. Als Anerkennung für das große Engagement wurde die Turnerschaft St. Tönis als anerkannte Einsatzstelle ausgezeichnet. Der Landessportbund in NRW bietet zahlreichen jungen Menschen und Sportbegeisterten die Möglichkeit, sich im NRW – Sport zu engagieren. Das Stellenportal vom Landessportbund (<https://freiwilligendiensteimsport.nrw/>) ist eine Plattform für junge Menschen, die einen Platz in einer Einsatzstelle für den Freiwilligendienst im organisierten Sport suchen. Die Turnerschaft St. Tönis bietet ab 01.09.2019 wiederum eine Stelle als Bundesfreiwilligendienstler an. Die Dauer des Einsatzes beträgt 12 Monate und umfasst Tätigkeitsfelder u.a. im Sport, Jugendarbeit, Organisation und Verwaltung.



Neuer Bufdi bei der Turnerschaft

Die Schulzeit ist zu Ende. Jetzt geht es raus in die weite Welt, hieß es für mich.

Doch die Frage, die ich mir stellte, war, wohin ich denn wollte und was ich künftig machen werde. Ich habe lange überlegt, was mich ineressiert und was mir Spaß macht. Das Ergebnis, zu dem ich gekommen bin, ist, dass mir die Zusammenarbeit mit anderen am meisten Spaß gemacht hat.



Dann fand ich das Angebot der Turnerschaft und wusste sofort, dass das genau das Richtige für mich ist. Ich bewarb mich und traf mich mit Jürgen Topp zum Gespräch. Je länger das Gespräch dauerte, desto sicherer war ich mir, dass ich bei der Turnerschaft genau am richtigen Ort sein werde. Glücklicherweise war Jürgen derselben Meinung, weshalb sie diesen Text jetzt lesen können. Ab 1.9.2019 werde ich den Bundesfreiwilligendienst antreten und freue mich schon darauf, den Verein und die Verantwortlichen, die die Turnerschaft zu dem machen, was sie ist, zu unterstützen und mein Bestes zu geben, um unseren Verein weiter nach vorne zu bringen.

Nils Osterloh

Jugendvertretung:

Eure Fragen und Ideen - bei uns seid Ihr richtig!

Wir, die Jugendvertretung haben uns im letzten Jahr oft zusammengefunden, um Dinge innerhalb des Vereins zu organisieren und zu etablieren. Der diesjährige Karnevalsumzug wurde von der Jugendvertretung geplant und durchgeführt. Für nächstes Jahr stehen interessante Veranstaltungen an.

Wir möchten nochmals die Jugend der Turnerschaft bitten mit Ideen zu uns zu kommen, damit wir sie gemeinsam verwirklichen können. Bei Problemen, Fragen etc. stehen wir Euch natürlich immer gerne zur Verfügung:
Eure Jugendvertreter

Kontakt ▶
jugendvertreter@turnerschaft1861.de



Karneval 2019

Auch in diesem Jahr war die schon traditionelle Kostüm-Party am Karnevals-Samstag ausverkauft. Diesmal gab es besonders viele kreative, selbstgebastelte Kostüme. So fiel die Wahl der Gewinner bei der Kostümpremierung sehr schwer.

1. Platz der Einzelkostüme wurde ein wunderbar bemaltes Gesicht. 1. Platz bei den Paarkostümen machte ein PopArt-Paar. Den 1. Preis bei den Gruppenkostümen erreichten die Discokugeln.

Zu den Höhepunkten gehörte der Auftritt der Prinzengarde. Die Jecken feierten und tanzten bei fröhlicher Stimmung und toller Musik bis tief in die Nacht.

Auch im kommenden Jahr wird wieder eine Kostüm-Party geplant. Hierfür werden noch Helfer für den Auf- und Abbau gesucht.

**An dieser Stelle ein großer Dank an das Karnevalsteam !
Ohne die vielen freiwilligen Helfer wäre eine solch große Veranstaltung nicht zu stemmen !!!**





Am Tulpensonntag zogen über 60 Turnerschaftler als Bauarbeiter verkleidet mit und machten auf den anstehenden Umbau und Modernisierung des Vereinsheim aufmerksam.

Ein Jahr Bundesfreiwilligendienst in der Turnerschaft

Mein Jahr im Freiwilligendienst geht langsam dem Ende entgegen. Ich bin nun an einem Punkt, an dem ich ein Resümee ziehen kann.

Im September 2018 begann mein Dienst im Verein. Natürlich musste ich mich in der ersten Zeit einarbeiten. Aufgrund meiner Vorerfahrung war dies jedoch kein allzu großes Problem. Mit der Zeit sammelte ich immer mehr Erfahrung und kannte beispielsweise jeden Ansprechpartner für bestimmte Dinge. Ich kann zum heutigen Zeitpunkt sagen, dass ich nahezu alle Abteilungen und Bereiche unseres Vereines kennenlernen durfte. Natürlich wollte ich dieses Jahr auch zur Berufsorientierung nutzen. Auch für diesen Punkt blieb genug Zeit. Zusätzlich bekam ich von verschiedenen Seiten reichlich Unterstützung.

Im Laufe meiner Dienstzeit sind mir auch immer mehr Punkte innerhalb des Vereines aufgefallen die Optimierungsbedarf haben. Das bietet auch laufend einen Ansporn, um gewisse Ziele zu erreichen. Ich kann auch sagen, dass ich einige Ziele erreicht habe. Man erkennt jedoch schnell an welchen, teils nicht mehr zeitgemäßen Punkten, man nichts ändern kann. Von diesen sollte man sich jedoch nicht ablenken lassen, sondern sich auf die Chancen fokussieren, die der Verein einem gibt. Somit kommen wir zu einer wichtigen Fähigkeit, die ich in diesem Jahr definitiv verbessert habe. Die Eigenständigkeit. Ich konnte oft selbstständig arbeiten ohne ständige Kontrolle, was zählte war das Ergebnis der Arbeit. Allerdings wenn ich mal Hilfe benötigte, bekam ich diese auch ohne Probleme. Innerhalb dieses Jahres konnte man immer wieder eigene Ideen durchsetzen, gewisse Dinge kritisch hinterfragen oder auch ablehnen. Man wurde respektiert.

Ich kann jedem dazu raten einen Bundesfreiwilligendienst oder auch FSJ nach der Schule zu machen. Es bringt einen weiter, stärkt das Selbstbewusstsein und auch das Durchsetzungsvermögen. Innerhalb der Seminare habe ich auch von negativen Beispielen innerhalb von Einsatzstellen gehört. Ich kann ruhigen Gewissens sagen die Turnerschaft St. Tönis zählt nicht dazu. Der Verein hat zwar noch keine langjährige Erfahrung im Freiwilligendienst, allerdings dadurch, dass der Verein so familiär und trotzdem eine beachtliche Größe für einen Breitensportverein hat, konnte ich sehr viel aus diesem Jahr mitnehmen. Ich durfte in verschiedene potenzielle Berufsfelder Einblicken und den Verein ein Stück voranbringen. Von meiner Seite aus ist unsere Zusammenarbeit auch noch nicht beendet.

Dominik Dirks





Familienporttag 2019

Zum 3. Mal in Folge konnte beim diesjährigen Bewegungsfest für Familien wieder das Kinderbewegungsabzeichen KIBAZ abgelegt werden. Unter dem Motto "Olympiade 2019" hatten Mitte Januar mehr als 200 Kinder Spaß, an den 10 Stationen ihr Können erfolgreich auszuprobieren.

Groß und Klein waren auch in diesem Jahr mit Begeisterung dabei.

Zur Stärkung gab es Crepes, Kuchen und Würstchen in der Cafeteria. Wir freuen uns dass die Veranstaltung immer größeren Zulauf hat und wollen auch im nächsten Jahr wieder einen Familienporttag in Kooperation mit dem DRK Kindergarten Hoppetosse, der Elterninitiative Biberburg, dem Familienzentrum Gänseblümchen und der Städtischen Kindertagesstätte Mullewapp sowie der Unterstützung des Kreissportbund Viersen anbieten.

Ein dickes "Dankeschön" an alle, die bei der Organisation der Veranstaltung auf vielfältige Weise mitgewirkt haben.

Sigrid Riemensperger



**NÄCHSTER FAMILIENSPORTTAG
IST AM 19.1.2020**



Neuausrichtung der Turnabteilung

Mit neuer Aufgabenverteilung, neuen und bekannten Gesichtern und einer neuen Struktur wappnet sich die Turnabteilung für die kommenden Jahre!

Seit der letzten Jahreshauptversammlung hat sich in der Abteilung Turnen einiges getan. Vor gut einem Jahr haben Petra Koß und Conny Elping nach jahrelanger Arbeit auf der Jahreshauptversammlung ihr Amt zur Verfügung gestellt. Leider hat sich auch nach langer Suche und vielen Gesprächen Niemand gefunden, der dies in dieser Intensität und Umfang weiterführen wollte. Die Übungsstunden wurden zwar wie gewohnt abgehalten jedoch fehlte die Abteilungsleitung, die den Überblick behielt und sich um die Belange, der Trainer, Kinder, Eltern und natürlich des Vereins kümmerte.

Da dieser Zustand für die Zukunft nicht tragbar war, mussten eine neue Struktur und ein neues Verantwortliches Team für die Turnabteilung her. Die bisherigen Posten Oberturnwart, Frauerturnwart und Kinderturnwart sind nicht mehr vakant. Wir haben die dazu gehörigen Aufgabengebiete der drei Posten neu zusammengesetzt und aufgeteilt. Künftig wird es einen Bereich **Sport** und einen Bereich **Verwaltung** geben. Das Team Sport wird sich daher künftig „nur“ um die reinen Sportbelange kümmern wie bsp. Trainerakquise, Fortbildungsmöglichkeiten, Trainingszeiten etc. Der Sportbereich umfasst künftig die Bereiche **Erwachsenenturnen, Kinderturnen** und **Kurse**.

Als wichtigste Änderung in der neuen Struktur ist aber die Schaffung einer **Verwaltungsstelle**, die alle organisatorischen Abläufe für die Turnabteilung regelt und erste Ansprechpartnerin für Eltern und Trainer ist. Dazu konnten wir Vera Bleckwedel gewinnen, die eigentlich aus dem Bereich Handball stammt. Vera ist künftig unter Turnen@turnerschaft1861.de erreichbar. Zu den Aufgaben gehören dann bsp. Trainerverträge schreiben, Materialbestellungen vornehmen oder auch die Stundenzettel abgleichen. Somit wird Vera Bleckwedel den Verantwortlichen im Bereich Sport viele organisatorische Dinge abnehmen und für eine große Entlastung sorgen.



Ulla Block, Vera Bleckwedel, Conny Elping und Kathrin Pohl kümmern sich gemeinsam um die umfangreichen Aufgaben der Turnabteilung

Verwaltung Turnen
Erwachsenen Turnen
Kinderturnen

Vera Bleckwedel
Conny Elping
Ulla Block und Kathrin Pohl

Gerne möchten wir dieses Model als Pilotprojekt sehen und vielleicht auch künftig in den anderen Abteilungen etablieren.
Kathrin Pohl

Ferienprogramm Erwachsene 2018/2019

Im Sommer 2018 fand das erste Mal ein Ferienprogramm in der Vereinshalle für die Turnabteilung statt. Hier hatten die Erwachsenen die Möglichkeit in den 6 Wochen nicht ganz ein zu rosten. Jede Woche gab es einen Kurs an einem Tag in der Woche. Das Spektrum reichte von Frühgymnastik bis Body Fit.

Trotz Jahrhundert Sommer wurden die Kurse sehr gut besucht. Durch die hohe Nachfrage wurde dies auch für Sommer 2019 geplant.

Conny Elping





Mutter-Vater-Kind-Turnen

1,2,3 im Sauseschritt...

...heißt es jeden Donnerstag beim Kinderturnen mit Irena in der Vereinshalle. Kaum das die Musik startet, rennen auch schon alle Kinder los und drehen einige Runden zum warm werden um die aufgebauten Geräte herum. Sobald die drei Einlauffieder um sind gibt es kein Halten



mehr und die Kids stürmen durch die Halle zu ihren jeweiligen Lieblingsstationen.

Ganz vorn dabei ist die tolle „Fliegenschaukel“. Die ist so beliebt, dass hier alle Kinder artig am Rand sitzen und freiwillig minutenlang geduldig warten, bis sie an der Reihe sind; um weit hoch „bis an die Decke“ zu fliegen.

Aber auch die anderen Stationen bieten den munteren, mutigen Turnen Möglichkeiten und Platz sich aus zu toben, ihren Körper kennen zu lernen, Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer spielerisch zu trainieren. Egal ob Klettern, Rutschen, Balancieren, Springen, mit Bällen spielen oder einfach nur Rennen, hier ist für jeden was dabei. Und in der Gemeinschaft mit den anderen kleinen Sportlern, die man im Laufe der vielen Donnerstage kennen lernt, und sich anfreundet, macht das alles so viel Spaß, dass die Stunde im Nu vorbei ist. Und schon sitzt man mit den Abschlussliedern im Sitzkreis um sich zu verabschieden.

Aber Dank der schönen Gemeinschaft packen viele nach dem Umziehen noch die Brot-dosen aus und es gibt fast immer noch einen kleinen gemeinsamen Snack vor der Turnhalle. Erst danach heißt es entgültig Tschüß und bis nächste Woche.

Yvonne
(Mama von Merle und Tessa)

Bewegung, Spiel und Sport

Kinderturnen und viel mehr !

In unserer Bewegungsstunde wird geturnt, gespielt und Spaß an der Bewegung vermittelt.

Am Anfang der Turnstunde wärmen wir uns durch Spiele, Reifenhüpfen oder Flüge ins Weltall auf.

Danach geht es an verschiedene Geräte zum Springen, Klettern, Balancieren, Hangeln und Rollen.

Vom Mini-Trampolin wird über ein Seilchen gesprungen und nach der Landung auf der dicken Matte folgt der Purzelbaum. An den Ringen hüpfen die Kids vom kleinen Kasten über die Matten auf die andere Seite und müssen aufpassen, dass die Fische oder Wasserschlagen die Füße nicht erwischen. Ob als Tiger oder Krokodil, das Gleichgewicht, die Motorik und die Koordination wird geschult und Spaß ist auch dabei.

Unsere Kleinsten werden spielerisch an die Übungen herangeführt, sodass jeder auch ein Erfolgserlebnis hat.

Wer Lust hat mitzumachen, kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf Euch!



**Montags in der Turnhalle
der Grundschule Hülsenerstraße**
3 – 4 Jahre, 14:30-15:15 Uhr
4 – 7 Jahre, 15:15-16:00 Uhr
4 – 7 Jahre, 16:00-17:00 Uhr
Übungsleiterin: Ulla Block Tel. 02151-791234

Öffnungszeiten:
Mo - Fr
08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa
08.30 - 13.00 Uhr

Aktiv

für Ihre Gesundheit



HIRSCH
APOTHEKE
ST. TÖNIS

Hochstraße 3 Tel: 0 21 51 · 79 02 48 Apotheker Ralf Weckop
47918 Tönisvorst Fax: 0 21 51 · 97 00 17 hirsch-apotheke-tv@t-online.de

Vom Krabbeln zum Klettern –

Die Entwicklung Ihres Kindes fördern sowie die Eltern-Kind Bindung stärken

Laufen, Klettern, Hüpfen, das Spiel im Kreis und vieles mehr, das sind einfache Elemente, die bei Kindern den Spaß an der Bewegung aufgreifen. Die Koordination der Bewegungsabläufe wird unterstützt, die Grob- und Feinmotorik gefördert sowie die Sinne geschult.

Bewegung ist ein wesentliches Erfahrungsmedium, denn Kinder entdecken ihre Umwelt spielerisch. Daher wirkt sich viel Bewegung besonders positiv auf die Entwicklung Ihres Kindes aus.

Ihr Kind lernt dabei seine Muskeln und sein Gleichgewicht zu beherrschen. Zudem gewinnt es Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, denn je sicherer und geschickter sich Kinder bewegen können, umso besser gelingt ihnen auch die Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt. Es wird gesungen und geturnt. Dazu stehen verschiedene Spielelemente wie Bällebad, Rutsche, Tunnel, Wippe und vieles



mehr zur Verfügung. Sie unterstützen dabei gezielt Ihr Kind beim Entdecken von neuem, helfen ihm Ängste zu überwinden und seine kognitiven sowie motorischen Fähigkeiten zu stärken.

Der Kurs „Vom Krabbeln zum Klettern“ ist ein Angebot der Turnerschaft St. Tönis in Kooperation mit dem Bewegungskindergarten Mullewapp.

KURSINFOS:

Das Kursangebot richtet sich an Kinder von ca. 10 – 18 Monaten, in Begleitung eines oder beider Elternteile
Der Starter- und der Folge-Kurs bestehen aus jeweils 10 Stunden und kosten je 20,00 €

Wann: Immer Montags (exkl. Ferien und Feiertage)

STARTER-KURS von 16:00 – 17:00 Uhr

FOLGE-KURS von 17:00 – 18:00 Uhr

Wo: Turnhalle des Bewegungskindergartens Mullewapp, Feldstraße 2a, 47918 Tönisvorst

Mitzubringen sind bequeme Kleidung und rutschfeste Socken
Geleitet wird der Kurs durch eine geprüfte und zertifizierte Übungsleiterin.

Interessierte Eltern können sich bei der Kursleiterin informieren und anmelden.

Kontakt: Marion Decher, Tel.: 02151 / 796822

Bewegung, Spiel und Spaß

in den Mittwochsgruppen bei Martina

Vor der ersten Stunde bauen die Übungsleiter/-helfer eine Gerätelandschaft mit Kletter-, Turn- und Schaukelstationen auf, die alle Kinder erstürmen und ausprobieren dürfen. Bei den Kleinen natürlich mit mehr Unterstützung, Hilfestellung und Lob. Zur Mitte der zweiten Stunde wird alles zusammen mit den großen Kindern abgebaut, damit wir Platz haben für ein großes Spiel. Meistens ist das Völkerball, aber auch Brennball oder mal ein Staffelspiel stehen hin und wieder auf der Wunschliste.

In beiden Gruppen spielen wir jeweils zu Beginn und am Ende der Stunde gemeinsame große und kleine Spiele, natürlich der Alters-

gruppe angepasst. Dazwischen bietet das freie Spiel jede Menge Möglichkeiten mit unserem reichhaltigen Angebot an Kleingeräten wie z.B. Bällen, Reifen, Pedalos, Seilchen, Rollbrettern u.v.m. Die Spielideen sind hier recht vielfältig und teils sehr kreativ.



In beiden Gruppen gibt es freie Plätze und wir freuen uns über jedes Kind, das gerne mal schnuppern kommen möchte. Einfach in die Halle kommen oder zur ersten Kontaktaufnahme bei Martina Langer anrufen, Tel. 799471



Kinder- und Jugend-Geräteturnen ab 10 Jahren

Zu uns kann jede/r, der/die Spaß am Turnen hat, kommen und mit-trainieren.

Stimmen aus der Gruppe:

"In der Turnerschaft lernen wir tolle Dinge, wie z.B. Bogengang, Handstand, Flic-Flac..."

"Wir lernen auch, wie man richtig am Reck turnt oder auf dem Balken Kunststücke macht..."

"Vor dem Turnen lernen wir, wie man sich aufwärmt, damit man sich keinen Bänderriss holt." "Auf jeden Fall sind wir eine nette Gruppe."

"Wir freuen uns über jeden, der Lust hat dazukommen."

"Man wird schnell in der Gruppe aufgenommen."

"Es macht Spaß, viele verschiedene Geräte auszuprobieren."

"Als es mal zu heiß war zum Turnen, sind wir zum Abkühlen zur Eisdielen gelaufen ;-), auf dem Rückweg haben wir die Fitness-Geräte auf dem Weg ausprobiert."



Zum Training treffen wir uns jeden Montag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in unserer Vereinshalle.

Komm` gerne zu einem Probetraining vorbei und mache einfach mit! Der Einstieg ins Training ist jederzeit möglich.

Kontakt: Sigrid Riemensperger, Telefon 79 54 58



Kinder-Geräteturnen 6 bis 9 Jahre



Ich heiße Eleonora Müller und bin Übungsleiterin in der Turnerschaft. Im Kindesalter habe ich selbst Geräteturnen in diesem Verein betrieben. Einige Jahre nachdem ich aufgehört habe, kam ich durch meine große Schwester auf die Idee im Verein tätig zu werden. Ich half also zunächst in den Bereichen Geräteturnen, Le Parcours und Einrad. Nach etwa zwei Jahren entschloss ich mich den Übungsleiterschein zu machen, da ich viel Freude am helfen hatte und eigene Gruppen leiten möchte. Dazu gehört das Geräteturnen für 6 bis 9 Jährige. Das Leiten dieser Gruppe bereitet mir viel Spaß, da ich mich einerseits bei den Kindern selberkenne und ich andererseits mit meiner Kollegin, Susanne Huck, ein tolles Team geschaffen habe. Die Kinder knüpfen neue Kontakte und zeigen viel Engagement in der Gruppe. Jeder kann mit dem Geräteturnen anfangen und nach seinem Tempo vorgehen, weshalb von Woche zu Woche Fortschritte bei jedem zu erkennen sind. Hab ich euer Interesse geweckt? Dann kommt einfach mal montags von 17.00 bis 18.00 Uhr zur Turnhalle Hülser Straße.



Mein Name ist Susanne Huck und ich bin über meine Tochter zum Verein gekommen. Sie fing mit dem Geräteturnen an. Durch Zufall erfuhr ich von dem Engpass der Übungsleiter und habe mich spontan entschieden, nicht mehr in der Zeit einkaufen zu gehen sondern mich aktiv zu beteiligen. Ich bin seit 4 Monaten dabei und wir sind mittlerweile ein tolles Team an Trainern und Kindern. Das Geräteturnen mit den Kindern ist einfach grandios, denn in diesem Alter der Kinder ist es einfach beeindruckend zu sehen, welche Fortschritte sie machen und mit welcher Begeisterung sie, bei entsprechender Begleitung, dabei sind.



Le Parcour



Ich bin Nikolas Müller und bin Helfer bei Le Parcour.

Le Parcour bezeichnet eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen. Bei Le Parcour lernen die Kinder verschiedene Sprünge und noch vieles mehr, wie zum Beispiel Abrollen und Saltos.

Ich bin bei der Turnerschaft Helfer, weil es mir Spaß macht und ich manchmal selber neue Sachen lernen kann. Ich bin durch meine Schwestern, welche mittlerweile Übungsleiterinnen sind, im Verein tätig geworden.

Kommt einfach mal vorbei, wenn ich euer Interesse geweckt habe.

Das Training findet mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Vereinshalle statt.



Wirbelsäulengymnastik Mittwochs-Gruppe

„Ein schöner Rücken kann entzücken“ Ob wir das je erreichen, weiß ich nicht, aber gesund sollte er sein und bleiben, der Rücken. Das jedenfalls ist das Ziel der Wirbelsäulengymnastik unter der Leitung von Simone Kirches.

Die Wirbelsäulengymnastik ist eine Mischung aus Kraftaufbau, Mobilisation und Dehnung. Das sorgt für eine optimale Beweglichkeit der Wirbelsäule und stärkt die Rücken- und Bauchmuskeln. Mit verschiedenen Geräten bringt Simone Abwechslung in die Stunden und variiert geschickt die Übungen mit Stäben, Hanteln, großen und kleinen Bällen, Fitbällen, Bändern, Luftballons und vielen anderen Geräten.

Zur guten Stimmung trägt dabei die leise Musik bei, die im Hintergrund läuft, und natürlich Simones stets gute Laune.

Die Mittwochsgruppen betreut sie nun schon seit über 25 Jahren:

Um 18 Uhr beginnt die erste Gruppe und um 17.15 Uhr die „Spättturner“.

Die Gruppen sind gemischt, Frauen und Männer zwischen 20 und 80 Jahren. Mit einem freundlichen Lächeln und aufmunternden Worten versucht sie, individuell auf jeden Teilnehmer einzugehen. Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz. Vor den Sommer- und Weihnachtsferien wird die Geselligkeit besonders gepflegt und wir kehren ein zum Essen und Trinken statt zu schwitzen. Danke für die tollen Stunden, Simone.

Bei Interesse kommen Sie einfach zu einem Probetraining oder informieren Sie sich bei der Übungsleiterin Simone Kirches mittwochs in unserer Vereinshalle.

Rolf Nagels

Mittwochs, 18.00 bis 19.00 Uhr oder 19.15 bis 20.15 Uhr
Übungsleiterin: Simone Kirches

*Hurra, der Mittwoch ist wieder da...
 Wir teilen die Woche,
 und tun was für uns.
 Ab 18.00 Uhr gehen die ersten in die Halle,
 die "Mädels" und "Jungs".
 Bauch, Beine, Po:
 Für Jeden ist was dabei,
 der Rücken freut sich auch -
 bleibt/wird er doch wieder schmerzfrei.
 Wer es um 18.00 Uhr noch nicht schafft,
 darf in der 2. Gruppe schwitzen,
 und manchmal auch, danach,
 noch auf "ein Bierchen" im
 Vereinsheim sitzen.
 Wir sind halt sportlich, fröhlich, laut und leise,
 jeder darf's auf seine Weise.
 Habt Ihr Lust dann traut Euch was,
 kommt zu uns und habt viel Spaß.
 Ich freue mich auf Euch
 Simone Kirches*



Das Glück durch Yoga

Eine Teilnehmerin des Yogakurses bei Andrea Feyen berichtet:

„Endlich habe ich eine Zusage, ich durfte die Warteliste verlassen.“

Jetzt bin ich glücklich, dass ich diesen Weg gegangen bin. Jede Woche freue ich mich auf dieses „Highlight“ in der sonst stressigen Woche. Noch nie hat mein innerer Schweinehund versucht, mich von der Yogastunde abzubringen, vielleicht mag er ja den „herabschauenden Hund“. Nach der Stunde fühle ich mich richtig gut. Ich bin entspannt und beweglicher. Ich bin sehr dankbar, dass es dieses Angebot gibt.

Übrigens: „Am 1. Dezember 2016 wurde Yoga als Immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO anerkannt.“



montags, 16.45 - 17.45 Uhr
und 18.00 - 19.30 Uhr
dienstags, 16.45 - 17.45 Uhr
und 18.00 - 19.00 Uhr
DRK Kindergarten „Hoppetosse“
Anton-Beusch-Str. 2
Kontakt: Andrea Feyen, Tel.: 02151/ 700 754

Gymnastikgruppe „Die Ungeübten“

Immer wieder montags: Zuerst um 16.00 Uhr, die nächste Gruppe um 17.00 Uhr. Marita Ruhland trainiert seit ca. zwei Jahren „die Ungeübten“. Der Name scheint nicht passend, denn trotz Alter 60+ sind noch alle recht fit und machen die Übungen mit, soweit sie gesundheitlich dazu in der Lage sind. Es geht los mit Ausdauertraining, gefolgt von Koordinations- und Konzentrationsübungen. Gleichgewichtsübungen sind besonders wichtig bei 60+, fördert es doch die Beweglichkeit. Alles hört auf Maritas Kommando.

Faszien werden gedehnt, um Verletzungen zu verhindern. Rücken, Bauch, Beine Po, viele Muskeln werden aktiviert, von denen man vorher gar nicht wusste, dass sie vorhanden sind.

Bei allem kommt die Geselligkeit keinesfalls zu kurz: Es werden runde und ½ runde Geburtstage gefeiert, wobei ein Ständchen dazu gehört. Einmal im Monat treffen sich die Gruppen zum gemeinsamen Essen in der Cafeteria, wobei Anna und Manfred für das leibliche Wohl sorgen.

In der trainingsfreien Zeit ist Treff am Montagnachmittag, um mit dem Rad die nähere Umgebung zu erkunden. Außerdem geht es in jedem Jahr für zwei Tage „auf Tour“, natürlich mit dem Rad. Also, es ist immer etwas los.

Anne Ruckdeschel



*Marita Ruhland
trainiert
„die Ungeübten“*

Dance Attack für Frauen und Männer



Bei Dance Attack geht es vor allem, um die Lust an Bewegung, Musik und Tanzelementen, die in kleinen Choreographien an die Teilnehmer vermittelt werden. Jeden Samstag von 11:00 bis 12:00 Uhr heißt es „I like to move it“.

Zu motivierenden Latin- und World-Beats werden jede Menge Kalorien verbrannt und Koordination und Kondition geschult. Du bist herzlich eingeladen, Einstieg jeder Zeit möglich.



Frühgymnastik

Wer rastet, der rostet, dieser alte Spruch ist immer noch aktuell.

Unsere Frühgymnastikgruppe trifft sich donnerstags in netter Runde, um sich gemeinsam fit zu halten.

Zuerst wird der Körper bei flotter Musik aufgewärmt, sodass das Herz-Kreislauf-System aktiviert wird.

Danach stärken wir die Muskeln mit Hanteln, Bällen, Flexibar oder anderen Kleingeräten.

Auch die Beweglichkeit, das Gleichgewicht und die Koordination sind wichtig und werden trainiert.

Zum Abschluss gibt es einige Dehnübungen, eine Löffelmassage oder wir tauchen ab in eine Entspannungsgeschichte.

So haben wir Power für den Tag getankt und etwas für unsere Gesundheit getan.

Wer Lust hat zu Schnuppern, kommt einfach vorbei und macht mit!

Wann: Donnerstags, 8:30 – 9:30 Uhr
Wo: Vereinshalle Turnerschaft
Übungsleiterin: Ulla Block, Telefon 02151 791234

Dienstags-Gruppe

BodyFit für Frauen und Männer

BodyFit spricht die gesamte Muskulatur von Kopf bis Fuß an. Wir trainieren dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr.

Durch Musik und den verschiedensten Kleingeräten, wie Hanteln, tubes und Bällen, bleibt unser Training immer interessant. Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit für einen straffen Körper und immer am der Stunde erwartet dich ein entspanntes Stretching.



Turnerschaft_Turnen



Völkerball

Hallo,

ich bin Mohammad Tarras.

Ich bin seit drei Jahren in der Turnerschaft.

Montags und Donnerstag spielen wir Völkerball.

Wenn ich zum Spielen gehe, vergesse ich ganz meine Probleme in meinem Leben.

Wir haben jedes Jahr ein schönes Programm in den Sommerferien.

Wir fahren einmal in der Woche am Donnerstag mit dem Fahrrad ca. 15 bis 20 km zu einer anderen Stadt, essen Eis oder Abendessen.

Ich finde das Team ganz nett. Besonderer Dank geht an die Übungsleiter Petra Koß

und Martina.

Mohammad Tarras

Kennen Sie noch ----- Völkerball?

Über die Entstehung des Völkerballspiels kann man wenig sagen, doch viele kennen es schon aus ihrer Schulzeit. Mit dem Schulvölkerball hat der heutige Wettkampfsport allerdings nicht mehr viel gemeinsam.

Die Hauptkriterien beim Völkerball sind:

Werfen, Fangen, Reaktion, Schnelligkeit, Ausdauer, Athletik, Gewandtheit aber auch Spielwitz.

Zwei Mannschaften mit je sieben Spielern/innen stehen sich in einem Spielfeld gegenüber. Zu jeder Mannschaft gehört auch ein Grundlinienspieler/-spielerin hinter der Grundlinie des gegnerischen Feldes.

Die Grundidee ist es mit dem Ball die Mitglieder der gegnerischen Teams abzuwerfen.

Das Spiel ist zu Ende wenn eine ganze Mannschaft abgeworfen ist.

Völkerball wurde lange Zeit nur in der Turnhalle oder auf Rasenplätzen gespielt. In den letzten Jahren findet das Spiel auch als Beachvölkerball immer mehr Freunde

Rohid Ezimi





Einradgruppe

Die Kunst auf einem Rad

Wir, die Einradgruppe, sind zwischen 10 und 20 Kinder im Alter von 7 bis Ende offen. In unserer Trainingszeit trainieren wir als erstes verschiedene Arten von Tricks und jeder verbessert für sich seine bekannten Techniken bis alle um halb fünf eingetroffen sind.

Danach fangen wir alle gemeinsam an Choreographien zu trainieren. Zum Beispiel haben wir für Weihnachten die Choreographie: „Die Weihnachtsbäckerei“ einstudiert und stellten sie mit eigenen Geschichtelementen dar.

Zusätzlich zu diesen Choreographien, die wir in unserem Training üben und vor unseren Eltern vorführen, veranstalten wir einmal im Jahr eine Übernachtung.



Hier spielen wir verschiedene Spiele wie z.B. unser Lieblingsspiel Brennball. Außerdem trainieren wir dort ebenfalls besondere Techniken. Es macht sehr viel Spaß und alle fahren mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause. Zudem bewirken die Übernachtungen, dass wir eine gute Gemeinschaft bilden und einander bei Problemen helfen.

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr ja mal donnerstags bei unserem Training von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Halle an der Hülserstr. vorbeischauen und uns kennenlernen.

Donnerstags-Gruppe

BodyFit

WISSEN WO DIE MUSKELN SIND

Die Muskulatur ist das größte Organ des Körpers und das einzige das Fett verbrennen kann. Zum Jagen und Sammeln benötigen wir sie nicht mehr.

Was tun ?

Damit unsere Muskeln nicht verkümmern dafür sorgt Conny beim Body Fit am Donnerstag.

Sie weiß wo die einzelnen Muskeln bzw. Muskelgruppen sitzen und sie weiß wie sie optimal zu kräftigen und zu mobilisieren sind.

Beim Aufwärmen wird die Kondition gefördert und bei den anschließenden Übungen die Muskulatur gekräftigt.

Dazu nutzen wir auch Kleinstgeräte wie Kurzhanteln, Tubes, Stabies, Brasils, Rondobälle oder Noppenkissen. Damit kommt Abwechslung in das Trainingsprogramm und die Tiefenmuskulatur wird ebenfalls trainiert.

Das Training wird von Musik und einer Flasche Wasser begleitet. Andere Köstlichkeiten nehmen wir dann bei der alljährlichen Weihnachtsfeier oder anderen besonderen Gelegenheiten zu uns.

Mittlerweile beginnt auch die Männerquote zu stimmen. Es muss nicht immer die Muckibude sein!

Das Trainingsprogramm mobilisiert uns und macht ungemein viel Spass.

Haben wir Euch motiviert?

Dann kommt doch am Donnerstag von 16.30 -18.00 zu Bodyfit in die Vereinshalle

Gabi Thissen

Donnerstag: 16.30 – 18.00 Uhr

Vereinshalle Turnerschaft

Übungsleiterin: Conny Elping



Kursplan und Trainingszeiten KINDER-TURNEN

MONTAG	MONTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
<p>Bewegung Spiel und Spaß 14.30 - 15.15 Uhr 3-4 Jahre 15.15 - 16.00 Uhr 16.00 - 17.00 Uhr 4-7 Jahre Halle Hülser Straße</p> <p>Vom Krabbeln zum Klettern 16.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr ab 10 Monate - 18 Monate Kindergarten Müllewapp - KURS -</p> <p>Turnspaß mit Geräten 17.00 - 18.00 Uhr ab 6 Jahre Halle Hülser Straße</p>	<p>LeParcour 16.00 - 18.00 Uhr ab 7 Jahre Rosenthalhalle - KURS -</p> <p>Geräteturnen 18.00 - 19.30 Uhr ab 9 Jahre Vereinshalle</p>	<p>Bewegung Spiel und Spaß 14.30 - 15.30 Uhr 3-6 Jahre 15.30 - 16.30 Uhr ab 7 Jahre Vereinshalle</p> <p>LeParcour 16.30 - 18.00 Uhr ab 7 Jahre Vereinshalle - KURS -</p>	<p>Vater-Mutter-Kind 9.30 - 10.30 Uhr 10.30 - 11.30 Uhr 14.30 - 15.30 Uhr 15.30 - 16.30 Uhr ab 1 Jahr Vereinshalle</p> <p>Einradfahren 16.00 - 17.30 Uhr Halle Hülser Straße</p>

Änderungen vorbehalten, aktuelle Trainingszeiten und Kurse unter: www.turnerschaft1861.de



©www.vektor-medien.de

Kursplan und Trainingszeiten ERWACHSENEN-TURNEN

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	SAMSTAG
<p>Gymnastik für Anfänger 16.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr Vereinshalle</p> <p>Yoga 16.45 - 17.45 Uhr 18.00 - 19.30 Uhr DRK Kindertagesstätte - KURS -</p> <p>Völkerball 21.00 - 22.30 Uhr Vereinshalle</p>	<p>Bodyfit 15.30 - 16.30 Uhr Vereinshalle - KURS -</p> <p>Yoga 16.45 - 17.45 Uhr 18.00 - 19.30 Uhr DRK Kindertagesstätte - KURS -</p> <p>Zirkeltraining 18.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr Vereinshalle</p>	<p>Wirbelsäulen- gymnastik 18.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.30 Uhr Vereinshalle</p>	<p>Frühgymnastik 8.30 - 9.30 Uhr Vereinshalle</p> <p>Bodyfit 16.30 - 18.00 Uhr Vereinshalle - KURS -</p> <p>Qigong 18.00 - 19.00 Uhr Vereinshalle</p> <p>Zirkeltraining 19.00 - 20.00 Uhr Vereinshalle</p> <p>Völkerball 20.00 - 21.15 Uhr Vereinshalle</p>	<p>Dance Attack 11.00 - 12.00 Uhr Vereinshalle - KURS -</p>

Änderungen vorbehalten, aktuelle Trainingszeiten und Kurse unter: www.turnerschaft1861.de



©www.vektor-medien.de



Herzsportgruppe am Montag

Das Jahr 2019 begann für unsere Herzsportgruppe mit der Verabschiedung von Dr. Haverkamp. Der in St.Tönis niedergelassene Mediziner hatte als betreuender Arzt seit 1984 vertretungsweise und ab 1989 regelmäßig unsere Gruppe im Wechsel mit Dr. Vogl begleitet. Die Turnerschaft, vertreten durch den Vereinsvorsitzenden Christian Hülsemann, zahlreiche Teilnehmer der Montagsgruppe und auch den Übungsleiter der ersten Stunde Rolf Nagels bedankten sich bei Dr. Haverkamp für die jahrzehntelange zuverlässige und engagierte Zusammenarbeit.

Ebenfalls zum Jahresbeginn haben wir einen neuen Notfallrucksack angeschafft, da der alte Notfallkoffer wirklich in die Jahre gekommen war. Herr Dr. Borgmann aus der Freitagsgruppe hat sich sehr gewissenhaft um die Auswahl des notwendigen Equipments gekümmert und Herr Verstraten, ebenfalls aus der Freitagsgruppe, hat die vorhandenen Notfallmedikamente auf den neuesten Stand gebracht. Nun sind wir wieder bestens ausgestattet und um den Kreis zu schließen, werden wir mit Hilfe des DRK im letzten Quartal noch eine Erste-Hilfe- und Reanimationsschulung für unsere Teilnehmer durchführen.



Auch die geselligen Aktivitäten gehören wie jedes Jahr dazu. Im Juli feierten wir zwar nicht bei bestem Wetter, aber bei besserer Stimmung und sehr guter Beteiligung unser Grillfest. Im August folgte die kleine Radtour mit anschließendem Essen und im Dezember findet das traditionelle Weihnachtsessen statt, mal abwarten in welchen Räumlichkeiten.

Weitere Infos zu den Herzsportgruppen und den Teilnahmevoraussetzungen erteilt die Rehasportwartin und Übungsleiterin Martina Langer Tel. 799471

Die Turnerschaft sucht nun dringend eine Nachfolgerin/einen Nachfolger für Dr. Haverkamp, die oder der im wöchentlichen oder monatlichem Wechsel (oder zumindest als Urlaubsvertretung) mit unserem zweiten, ebenfalls langjährigen Arzt Dr. Vogl die Betreuung unserer Herzsportgruppe am Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr übernimmt. Weitere Infos erteilt gerne die Übungsleiterin und Rehasportwartin Martina Langer (Tel. 799 471).



Sport, Bewegung und Demenz Kurse für Betroffene

Eine Demenzdiagnose zu erhalten ist sicherlich für den Betroffenen und seine Familie ein schwerer Einschnitt. Leider wächst die Zahl der Erkrankten stetig und nicht selten sind es nicht nur sehr betagte Menschen, die diese Diagnose erhalten. Hier ist es besonders wichtig ein Stück Lebensqualität zu erhalten und dazu gehört mit Sicherheit Sport und Bewegung. Die Turnerschaft bietet deshalb einen Sportkurs für Menschen mit leichter Demenz und/oder Demenz in frühem Stadium an. Das **Sportangebot ist als Rehasportangebot zertifiziert**, kann also vom Hausarzt oder Neurologen (mit dem Formular 56) verschrieben werden und wird dann **von der Krankenkasse bezahlt**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf sieben Personen, damit Raum und Zeit für individuelle Betreuung bleibt. Eine qualifizierte Übungsleiterin und ein Helfer leiten die Teilnehmer durch die Sportstunde. Zum Aufwärmen beginnen wir immer mit der gleichen Musik, anschließend machen wir gemeinsam Gymnastik, Koordinationsübungen, Kräftigungs- und Dehnübungen, alles mit oder ohne Kleingeräten. Der einzige Unterschied zu anderen Sportgruppen ist die Zeit, die wir für jede einzelne Übung aufwenden, es geht eben alles etwas langsamer, man muss öfter mal Erklärungen wiederholen. Das bedeutet aber nicht, dass die Teilnehmer keine kleinen Erfolgserlebnisse haben und Spaß und Freude empfinden. Die Stimmung in den Stunden ist immer sehr positiv, locker und gelöst. Das große Problem ist wie so oft im Leben der erste Schritt in unseren Kurs. Die Betroffenen kommen natürlich nicht ganz alleine zu uns, sondern die Angehörigen und Betreuer müssen die Notwendigkeit der sportlichen Betätigung erkennen. Hier muss noch einige Überzeugungsarbeit geleistet werden. Darum freuen wir uns über jegliche Unterstützung bei der Werbung für unsere Gruppe. Demenzpatienten und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen uns und unsere Sportstätte kennen zu lernen.

**Der Kurs findet statt freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr in unserer Vereinshalle
Weitere Infos und vorherige Anmeldung bei Martina Langer, Tel. 799 471**



Herzsportgruppe am Freitag

– wer kennt die nicht –

Die schickt euch heut` mal ein Gedicht

Es waren mal – so seht ihr heute –
ganz viele „alte, kranke Leute.“
Die wollten nicht länger ruh`n
Und für die Gesundheit etwas tun.
Drum trifft man sich seit Jahr und Tag
einmal die Woche, immer am Freitag.
Damit auch niemand Schaden nimmt,
sind Klaus und Klaus zum Schutz bestimmt.
Doch kaum ist einer von Beiden eingetroffen,
kann keiner mehr auf Gnade hoffen.
Da ist in der Halle toll was los
Uns jagt die Chefin - die Petra Koß -
ohne Mitleid und Erbarmen:
„Rücken gerade“ – „hoch mit den Armen“ -
„anlehnen tun wir doch nicht“ -
„haltet gut das Gleichgewicht“!
Ausdauertraining nennt sie das!!!
Und uns macht das auch wirklich Spaß!
Aber wehe, wenn wir mal ruh`n
Und uns was erzählen tun,
dann dauert`s keinen Augenblick,
schon pfeift die Petra uns zurück!
Und gehorsam wie wir sind,
folgen wir auf`s Wort geschwind.
Doch dann geht verstohlen unser Blick
Auf die große Uhr zurück.
„Ha!“ nun ist bald endlich große Pause;
Da machen wir, ne „kleine Sause“!
Schon kommt die Mutter der Kompanie,
Marita heißt sie – kennt ihr die nicht?
Da sammeln sich alle – flink wie nie
Um Marita – wie um den Bauer das liebe Vieh!
Da gibt es Leckerchen und auch
Vitaminsaft für die Kranken – das ist so Brauch.
Und dass alles mit rechten Dingen geht,
dafür ein Doc zur Seite steht.
Und gleich darauf sind alle fit
Für das geliebte Ballspiel, „was jetzt kütt“!
So kommt`s dass nach getaner Tat,
manch einer ein Püuschen nötig hat.
Also kommt noch der Ausklang mit „nem Gläschen Wasser
oder zwei.
Und manchmal gibt`s dazu noch eine Leckerei.
Und was das ist – ob ihr`s glaubt oder nicht –
Könnt ihr dreimal fragen wir verraten es nicht.
Doch etwas können wir euch sagen,
dann geht es immer um die wichtigsten Fragen:
das Weckmann-Essen ist fester Brauch,
und Ostereier essen, tun wir auch.
Das Grillfest steht fest auf dem Plan,
das wissen wir schon – nur noch nicht „wann“.
Jetzt ist nur noch eines nicht klar:
Fahren wir an die Mosel oder an die Ahr???
So seht ihr also: Das ist unser Leben!
Kann`s denn ein schöner`es Vereinsleben geben?
Drum sagen wir **ALLE** aus gutem Grund:
„Die Herzsportgruppe hält uns fit und gesund!“





Tinni Stockmanns feierte ihren **95. Geburtstag.**

Sie ist ältestes Mitglied der Turnerschaft St. Tönis und seit 88 Jahren dabei. Mit sieben Jahren hat sie als Mädchen mit dem Turnen begonnen und war auch viele Jahre als Übungsleiterin aktiv. Unzählige Vereinsfeste und Unternehmungen haben in den vielen Jahren mit ihr stattgefunden. Gratuliert hat die Turnerschaft St. Tönis durch die Vertreter des Ältestenrates. Gerda Wieland, Uschi Elsen sowie Ehrenvorsitzender Peter Stockmanns



Drei Jahrzehnte Ehrenamt **Verabschiedung Dr. Haverkamp**

Seit 1984 vertretungsweise, seit 1989 regelmäßig betreute der in St. Tönis ansässige Arzt Dr. Dirk Haverkamp eine der beiden Herzsportgruppen der Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V. Nach dieser langen Zeit hat er nun beschlossen, dass jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen ist diese Tätigkeit zu beenden.

Zu seiner Verabschiedung kam nicht nur der Vereinsvorsitzende Christian Hülsemann, sondern auch der langjährige Übungsleiter der ersten Stunde Rolf Nagels. Aus der Rehasportgruppe waren ebenfalls zahlreiche Teilnehmer anwesend und überreichten eine bunte Mischung Frühlingsblumen.

Die Turnerschaft bedankte sich mit Gutscheinen für Trainerstunden auf dem Golfplatz, denn auch weiterhin sollen Sport und Bewegung eine wichtige Rolle spielen. Dr. Haverkamp betonte ausdrücklich, dass er die Betreuung der Herzsportgruppe stets gerne gemacht hat und er würde es immer wieder machen, da er die Ausübung eines Ehrenamtes grundsätzlich für eine gute Sache hält.

Nostalgietreffen der alten Handballer

Nach sieben Jahren Pause fand am 18.5.2019 wieder einmal ein Nostalgietreffen alter Handballer statt. 28 ehemalige Feld- und Hallenhandballspieler der Jahre 1967 bis 1981 trafen sich zu einem gemütlichen Zusammensein im Vereinsheim. Die längste Anreise hatte Rainer (Benja) Odenbach aus Erding bei München.

Mit von der Partie waren u.a. der jetzige Ehrenvorsitzende der Turnerschaft Peter Stockmanns, die ehemaligen Vorsitzenden Heinz Hoogers und K.W. Severens, die Ehrenmitglieder der Turnerschaft Kalla Cox, Wolfgang Wellinghausen und Horst Drießen und viele Spieler der alten erfolgreichen Regionalligamannschaft von 1977 bis 1981 (u.a. Rolf Holtschneider, Siggí Imöhl, Gunther Halmdienst, Horst Drießen, Uli Dieris, Klaus Fischer, 'Männe' Krause, K.W. Severens. Dazu kamen die alten Recken aus der Feldhandballzeit (bis 1975).

Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht und da das Wetter mitspielte, wurde es ein längerer feuchter Tag. Ich wurde als der Einladene gebeten, sich nach Möglichkeit in 2 Jahren erneut zu treffen.

Ich danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Mit sportlichem Gruß

Horst Drießen





Impressionen vom **i-Dötzchen-Tag 2019**



**NÄCHSTER I-DÖTZCHEN-TAG
IST AM 12.1.2020**



Volleyballsaison 2018/2019

Die Jugend-Volleyballerinnen mussten die letzte Saison wieder als jüngerer Jahrgang in der jeweils nächsten Jugend-Altersklasse antreten. Die guten Platzierungen vom Vorjahr konnten deshalb auch nicht wiederholt werden. Im Vordergrund stand, in diesen Altersgruppen Erfahrungen zu sammeln, um dann in der kommenden Saison wieder mit deutlich mehr Erfolgen mitspielen zu können. (U16 Platz 6, U18 Platz 8 und U20 Platz 6).

Beim Jugendkreispokal erspielten sich die U20 einen zweiten und die U18 einen fünften Platz. Die Hobby-Mixed konnte auch im dritten Jahr in der höchsten Hobby-Liga im Volleyballkreis gut mithalten und kam mit einem ausgeglichenen Konto bei jeweils acht Siegen und acht Niederlagen auf einen guten fünften Tabellenplatz. Auch die große Altersspanne von 24 bis 59 Jahren führte zu keinen größeren Problemen, da doch bei Allen der Spaß an diesem tollen Sport bei gleichzeitigem Ehrgeiz und Ziel noch vernünftig in der Liga mitspielen zu können, zu einem ausgewogenem Trainingseinsatz zwischen Leistung und Lockerheit führten.

Neben der ersten Mixedmannschaft hat sich auch die zweite Mixedmannschaft, die sich zum Wochenend-Auftakt (fast) jeden Freitag trifft, wieder fest etabliert. Hier überwiegt der Spaß und es sind Mitspieler mit jedem Technikwissensstand willkommen. Lediglich eine sportliche Grundflexibilität und Be-

weglichkeit sollte vorhanden sein, damit der Sport ohne größere Verletzungsgefahren betrieben werden kann.

Mein Dank für die abgelaufene Saison geht neben sämtlichen volleyballbegeisterten Spieler/Innen und engagierten Eltern, vor allem an das stets motivierte Trainer- und Betreuersteam Jana, Stephi, Andrea, Thorsten, Markus, Jens, Stefan und Bernd!

Nach der Saison haben wir wieder mit verschiedenen Mannschaften am großen Rasenturnier in Sevelen mit Erfolg teilgenommen. Dabei sprang unter anderem ein dritter Platz im Bereich der 2er-Damen heraus.

Zum Saisonstart werden wir (hoffentlich) auch in jahrelanger Tradition wieder an dem Beachturnier des SV St. Tönis beim Obsthof Steves teilnehmen.

Zum Abschluss noch ein kurzer Aufruf an alle sportlich Talentierten und am Volleyball Interessierten doch mal bei den Trainingsgruppen einfach vorbeizuschauen. Sollte irgendjemand dann vielleicht sogar noch Ex-Volleyballer kennen, die vielleicht potentielle Trainerkandidaten sein könnten, so bedanke ich mich bereits jetzt für einen kurzen Tip.

Nun gehen wir alle erst einmal in die Sommerpause und starten dann hoffentlich mit voller Batterie und frischem Elan in die nächste Saison. Wir schrumpfen allerdings wieder etwas und gehen diesmal nur mit drei Mannschaften an den Start, den weiblichen U18 und U20 und der Mixedmannschaft.

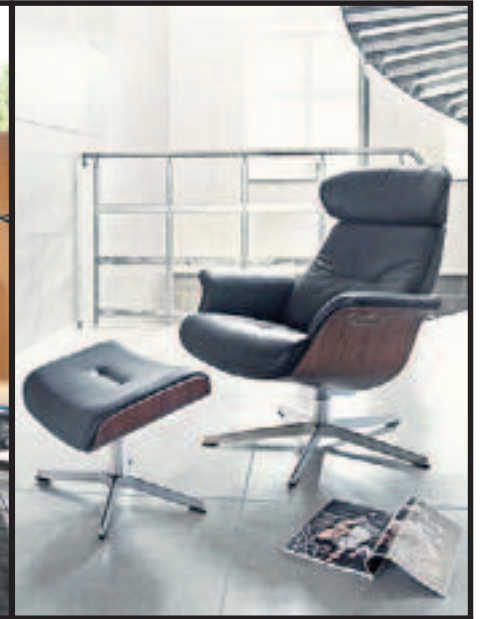
Thorsten Meyer



Inh. Melanie Barth-Langenecker
Hochstraße 30 · St. Tönis
Tel. 021 51 / 79 08 80
www.optik-scholl.info



NEON



MÖBEL GmbH **KLAUTH**

Maysweg 15 • 47918 Tönisvorst • Telefon 0 21 51 / 79 17 04
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr • Sa. 10.00-16.00 Uhr
www.moebel-klauth.de



Jugendkreispokal in Verberg

Nach der Saison hat es im Jugendvolleyball der Turnerschaft einen großen Umbruch gegeben. Aus den beiden Teams der U18 und der U16 wurde eine neue Trainingsgruppe für alle Mädchen aus den Jahrgängen 2003 bis 2006 gebildet. Die Gruppe trainiert seit den Osterferien jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr in der Vereinshalle. Aus den vormals 30 Mädchen der beiden Teams haben sich erfreulicher Weise 15 Mädchen entschieden, weiter bei der Turnerschaft Volleyball zu spielen. Ergänzt werden diese durch zwei Neuanfängerinnen aus dem Jahrgang 2007.

Der Jugendkreispokal in Verberg Mitte Juni war die erste Gelegenheit für das neu formierte Team, Volleyballspiele gegen andere Vereine durchzuführen. Und so fuhren Ceyda, Pia, Laila, Anna, Laura, Leonie, Lina, Sophia, Charlotta, Karina und Naja gut gelaunt nach Verberg. Die erfahrenen Spielerinnen wurden dabei als Vorder- und Hinterspielerinnen auf allen Positionen, die beiden Neuanfängerinnen als Libera nur auf der Position 5 eingesetzt.

Gleich im ersten Spiel der Vorrunde hieß der Gegner Kempener TV. Der spätere Pokalsieger war erwartungsgemäß eine Nummer zu groß für unsere Sportlerinnen. Auch das zweite Spiel gegen den Hülser SV wurde mit 0:2 Sätzen verloren. Doch hier waren die Sätze knapper. Die Turnerschaft führte auch beide Male bei 20 Punkten, musste sich dann aber wegen der druck-



vollen Aufgaben der Hülser Volleyballerinnen doch geschlagen geben. Und so ging es in der Endrunde um Platz 5 gegen den TV Lobberich. Es entwickelte sich ein schönes, ausgeglichenes Volleyballspiel. Den ersten Satz gewann Lobberich, den zweiten Satz die Turnerschaft. Und so musste ein dritter Satz über Platz 5 und Platz 6 entscheiden. Und tatsächlich schafften unsere Spielerinnen es, das Spiel zu drehen und mit 2:1 Sätzen zu gewinnen. Dieser 5. Platz beim Jugendkreispokal war für alle ein gelungener Abschluss der Saison und ein erfreulicher Auftakt des neu gebildeten Teams zu hoffentlich sehr vielen weiteren Volleyballspielen.

Die U20 hatte bereits am Samstag am Pokal teilgenommen. Mangels Meldungen kam es direkt zum Finalspiel. In diesem musste sich unsere U20 den Gastgeberinnen aus Verberg geschlagen geben.

Dem Verberger TV sei an dieser Stelle für die diesjährige Ausrichtung des Kreispokals gedankt. Die Traditionsveranstaltung wurde übrigens letztmalig im Jahr 2011 im Rahmen des 150-jährigen Vereinsjubiläums durch die Turnerschaft St. Tönis ausgerichtet.

Thorsten Mordelt





WIR MACHEN DAS PROFESSIONELL!

- Maler- und Lackierarbeiten
- Wandbeläge und Tapezierarbeiten
- Dekorative Techniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung und -Anstrich
- Betonschutz und -Sanierung

GÜNTER HORST



Malerbetriebe GmbH

Industriering Ost 56 | 47906 Kempen | Tel.: 0 21 52 - 51 06 00

www.horst-malerbetriebe.de



← Back [Menu] [WVV] BFB-Buhr Mixed Krefeld-Viersen Hobbyliga 1

Ergebnisse		Tabella	Vorschau	Spielplan	
Verein	Sp.	S.	Gw.	Pkte	
1 Fischelner TV V	16	48:13	16	44	>
2 TK Krefeld	16	40:15	12	36	>
3 MTV Krefeld	16	37:10	12	38	>
4 SG Dülken	16	31:29	8	24	>
5 TS St. Tönis	16	28:31	8	24	>
6 SG Dülken II	16	24:34	6	19	>
7 Fischelner TV II	16	23:41	4	12	>
8 TS Grefrath	16	17:40	4	12	>
9 TS Grefrath II	16	18:44	2	9	>

← Back [Menu] [WVV] Bezirksliga 8 WU18

Ergebnisse		Tabella	Vorschau	Spielplan	
Verein	Sp.	S.	Gw.	Pkte	
1 Kerpenener TV	16	32:1	16	32	>
2 Verberger TV	16	26:8	13	26	>
3 VT Kampen	16	24:11	11	22	>
4 Hülser SV	16	20:17	9	18	>
5 TV Angermund	16	19:18	8	16	>
6 LG 47 Viersen	16	18:10	7	14	>
7 TV Lobberich	16	8:27	4	8	>
8 TS St. Tönis	16	8:27	2	6	>
9 ASV Süchteln	16	9:31	1	2	>

← Back [Menu] [WVV] Bezirksliga 6 WU20

Ergebnisse		Tabella	Vorschau	Spielplan	
Verein	Sp.	S.	Gw.	Pkte	
1 Rheydter TV	12	20:6	10	20	>
2 LG 47 Viersen	12	20:8	8	18	>
3 ASV Süchteln	12	20:9	9	18	>
4 Verberger TV	12	15:12	7	14	>
5 TV Röttgen-Vorst	12	10:18	4	8	>
6 TS St. Tönis	12	10:18	3	6	>
7 TV Arrath a.K.	12	0:24	0	0	>

← Back [Menu] [AVV] Bezirksliga 7 WU16

Ergebnisse		Tabella	Vorschau	Spielplan	
Verein	Sp.	S.	Gw.	Pkte	
1 Verberger TV	10	20:2	10	20	>
2 LG 47 Viersen	10	17:7	7	14	>
3 SV Bedburg-Hau II	10	15:9	7	14	>
4 Rumelner TV	10	9:13	4	8	>
5 TV Sevelen	10	5:16	2	4	>
6 T8 St. Tönis	10	1:20	0	0	>

Trainingszeiten der Volleyballabteilung

weibliche Jugend U18 (Jahrgänge 2003 und jünger)

Freitag, 17:00 - 19:00, Vereinshalle
Trainer: Thorsten Mordelt
E-Mail: thorsten.mordelt@web.de

weibliche Jugend U20 (Jahrgänge 2001/2002)

Montag, 18:00 - 20:00 Uhr, Hülser Straße
Dienstag, 18:00 - 20:00, Vereinshalle
Trainerin: Jana Gröger
E-Mail: jana-g-volleyball@gmx.de

Hobby-Mixed 1

Mittwoch, 20:30 - 22:30, Vereinshalle
TBetreuer: Markus Osterloh
E-Mail: osterloh-welling@t-online.de
Trainerin: Andrea Funken

Hobby-Mixed 2

Freitag, 20:30 - 22:30, Vereinshalle
Kontakt: Thorsten Meyer
E-Mail: antje.thorsten.meyer@gmx.de

Aktuelle Änderungen und die Kontaktdaten der Trainerteams sind auf der Internetseite der Turnerschaft www.turnerschaft1861.de unter der Rubrik Volleyball zu finden.

... immer informiert:

www.turnerschaft1861.de



und auf Facebook



U20 – das erste Jahr in der höchsten Jugendklasse

Das erste Mal U20 war für die begeisterten Volleyball-Mädels eine starke und schwierige Herausforderung. Neben viel Training, Fleiß und harter Arbeit war es dennoch immer lustig und es gab immer einen Grund zu lachen.

Als Trainerin war es sehr schön mit ansehen zu können, wie sich jedes der Mädchen immer weiter verbesserte, Motivation und Ehrgeiz zeigte, und wie die Mannschaft als Einheit, Team und „Familie“ immer weiter zusammen wuchs. Trotz Anstrengung konnten wir leider nicht viele Spiele nach Hause holen, doch verzweifeln und verzagen steht bei uns nicht an! Auch Niederlagen haben uns nicht davon abgehalten, weiter zu trainieren und jedes Mal mit neuem Mute auf dem Feld zu stehen und unser bestes zu geben.

Die Sommerpause wollen wir nutzen, um gezielte Übungen mit jedem einzeln zu machen, um Fähigkeiten zu verbessern und zu verfeinern, um uns so auf die nächste Saison vorzubereiten, die gewinnmäßig hoffentlich etwas besser verläuft, auch wenn dies bei uns nicht im Vordergrund steht.

So blicken wir zuversichtlich auf die nächste und zweite Saison in der U20, mit Zuwachs zweier Mädels, die jetzt nicht nur das Training, sondern auch die Mannschaft bei Spielen unterstützen werden. Ihren ersten Spieleinsatz beim Kreispokal hatten die beiden, trotz Aufregung und Nervosität, sehr gut gemeistert, nun geht es weiter zu den Punktspielen nach den Sommerferien. Ich bin mir sicher, dass sie eine gute Bereicherung für unser Team sind und sein werden. Jedoch müssen wir auch zwei Mädchen schweren Herzens, fürs erste, Lebewohl sagen, was nicht nur den Spielerinnen, sondern auch mir als Trainerin nicht leicht fällt. Wir drücken den beiden die Daumen und freuen uns, wenn oder falls sie zurück kommen. Willkommen sind sie jeder Zeit, wenn eine der beiden nach ihrem Auslandsjahr wieder kommt und wenn bei der anderen die anstehenden Zukunftspläne sich mit dem Sport vereinen lassen.

Jana Gröger



U18 – die Saison vor dem großen Umbruch



Nach den sehr langen Fahrten in den Kreis Kleve in der letzten Saison hatte es die Staffeleinteilung für die Saison 2018/2019 wesentlich angenehmer für unsere weibliche U18 gemeint. Bis auf den TV Angermund kamen alle Mannschaften aus dem Volleyballkreis Krefeld-Viersen. Und so standen neben zwei Heimspieltagen in der Vereinshalle fünf Auswärtsfahrten nach Kempen, Verberg, Viersen und Hüls auf dem Programm. Der dritte Heimspieltag wurde wegen des I-Dötzchen-Tages, der Anfang Januar in der Vereinshalle stattgefunden hat, nach Kempen verlegt.

Nach der sportlich sehr erfolgreichen Vorsaison in der U16-Bezirksliga mussten die Mädchen jetzt als jüngerer Jahrgang in der U18-Bezirksliga antreten. Doch gleich am zweiten Spieltag gelang der erste Sieg gegen den ASV Süchteln. Nach zwei aus-

geglichenen Sätzen schafften es die Volleyballerinnen der Turnerschaft, den Entscheidungssatz mit 15:7 Punkten zu gewinnen. Beflügelt von diesem Erfolgserlebnis zeigte das Team beim nächsten Spieltag in Verberg eine sehr gute Leistung, musste sich aber in beiden Spielen etwas unglücklich jeweils mit 1:2 Sätzen gegen die Gastgeberinnen und die Hülsener Volleyballerinnen geschlagen geben. Dafür gab es dann im Dezember den erhofften Sieg gegen den TV Lobberich. Die Rückrunde lief dann leider nicht mehr ganz so gut wie die Hinrunde. Bedingt durch das Fehlen einiger Spielerinnen konnten die beiden sportlichen Zielsetzungen, jetzt gegen 3 Mannschaften zu gewinnen und ein neues Spielsystem mit 2 Zuspielerinnen, 2 Mittelblockerinnen und 2 Außenangreiferinnen zu etablieren, nicht erreicht werden. Doch die Mannschaft schaffte es dann erfreulicher Weise doch noch, die Saison am letzten Heimspieltag mit einer richtig guten Leistung abzuschließen und das letzte Saisonspiel gegen Lobberich mit 2:0 Sätzen zu gewinnen.

Dieses letzte Spiel war ein schöner Abschluss für die jungen Damen, die teilweise bereits seit 2013 bei der Turnerschaft Volleyball

U18 – die Saison vor dem großen Umbruch

spielen und über viele Trainings- und Spieltage als Mannschaft und als Freundinnen zusammen gewachsen sind. Doch das Leben verändert sich - alles ist im Wandel. Die Spielerinnen der U18 haben in dieser Zusammensetzung das letzte Mal auf dem Feld gestanden. Einige Spielerinnen werden sich sportlich neu orientieren, andere den Schwerpunkt auf die schulische Ausbildung legen. Auch ein Schuljahr im Ausland und die sportliche Herausforderung, in der kommenden Saison in der U20 um einen Stammplatz zu kämpfen, haben dazu geführt, dass fast die Hälfte der Spielerinnen die Mannschaft und die Turnerschaft nach dem Saisonabschluss verlassen hat. Ich wünsche euch im neuen Jahr sportlich, schulisch, familiär und gesundheitlich alles Gute. Es war schön, euch die Sportart Volleyball bei der Turnerschaft näher bringen zu können. Noch mehr freue ich mich allerdings über die jungen Damen, die sich entschieden haben, bei der Turnerschaft zu bleiben und mit den jüngeren Mädchen aus der U16 eine neue Mannschaft für die neue Saison aufzubauen. Ich werde euch gern auf diesem Weg als Trainer begleiten.

Thorsten Mordelt

U16 – eine Abschiedstour in der Jugendbezirksliga

Nach zwei Jahren in der U14 stand für unsere jüngsten Volleyballerinnen in der Saison 2018 / 2019 der Sprung in die U16 auf dem Programm. Damit verbunden waren der Wechsel vom kleinen Volleyballfeld mit 7 m Länge und 7 m Breite auf das 9 m x 9 m große Feld sowie die Erweiterung der Mannschaft von 4 auf 6 Spielerinnen. Die Schwerpunkte in der sehr kurzen Saisonvorbereitung zwischen Sommerferienende und dem ersten Spieltag Mitte September lagen im Üben der Aufgabe aus jetzt 9 m Entfernung und in der Einführung eines neuen Spielsystems mit 3 Zuspielerinnen und 3 Angreiferinnen.

Durch einige Neuzugänge wuchs die Trainingsgruppe der U16 auf stattliche 15 Mädchen an. Und diese Spielerinnen kamen auch regelmäßig und mit viel Engagement zum Freitagstraining, welches ich nach dem Ausscheiden von Jana Gröger allein geleitet habe. Jana hatte sich vor der Saison entschieden, sich voll auf die U20 zu konzentrieren. Ihr sei an dieser Stelle für ihre langjährige Mitarbeit gedankt.

Doch während die Trainingseinheiten immer gut besucht waren, sah es an den Spieltagen etwas ernüchternd aus. Traten die Fahrt zum ersten Spieltag nach Viersen noch 8 Spielerinnen an, waren es beim zweiten Spieltag erst 6 und dann gar nur 5 Spielerinnen. Irgendwie schafften wir es aber doch, gegen Rumeln ein fast reguläres Spiel abzuliefern, das fast gewonnen werden konnte und mit einem Satzgewinn zu den besten Saisonleistungen zählen sollte. Leider zog sich die Problematik, dass es vor dem Spieltag lange unsicher war, ob genügend Spielerinnen dabei sein konnten, durch die ganze Saison hin. Doch mit einigen Debüts der Neuzugänge konnten alle Spiele ausgetragen werden. Sportlich war es dem Team der Turnerschaft dann leider nicht vergönnt, einen weiteren Satz oder gar ein ganzes Spiel zu gewinnen. Und so sprang als Ergebnis der sechste Platz hinter den Mannschaften aus Verberg, Viersen, Bedbug-Hau, Rumeln und Sevelen heraus.

Die mangelnde Beteiligung an den Spieltagen der U16 hat mich als Trainer dann sehr nachdenklich gemacht, wie es in der nächsten Saison mit diesem Team weitergehen könnte. Zumal die beiden Spielerinnen aus dem älteren Jahrgang 2004 aus der U16 hätten ausscheiden müssen und damit noch weniger Spielerinnen zur Verfügung gestanden hätte. Und so habe ich mich Ende April entschieden, die beiden Teams der U16 und U18 für die neue Saison als ein Team zusammenzufassen und als U18 in den Spielbetrieb zu gehen. Im Nachhinein war dies die richtige Entscheidung, weil aus beiden Trainingsgruppen mittlerweile viele Spielerinnen mit dem Volleyballsport aufgehört und den Verein verlassen haben und damit keine der beiden Mannschaften für sich spielfähig gewesen wäre. Und so bedanke ich mich bei allen Spielerinnen und Eltern der U16 für eine schöne Zeit. Diese hatte im Mai 2014 mit einer kleinen Spielgruppe begonnen und endet jetzt 5 Jahre später im April 2019 mit der Abschiedstour der U16 in der Jugendbezirksliga.

Ich wünsche allen im Verein verbliebenen Mädchen einen guten Übergang in die U18 und bei allen anderen hoffe ich, dass sie gern an ihre Volleyballzeit bei der Turnerschaft St. Tönis denken und noch so manches Mal mit Freude Volleyballspielen werden – sei es in der Schule oder in der Freizeit.

Thorsten Mordelt





Hobby-Mixed I

überzeugt auf und neben dem Spielfeld

Wieder einmal haben wir unsere Saisonziele, Spaß haben und nicht um den Klassenerhalt zittern mit Bravour erreicht. Als mittlerweile eingespieltes Team konnten wir die gesamte Saison über auch mit sehr unterschiedlichen Konstellationen sehr gute Spiele abliefern. Seit Januar hat Andrea das Training erfolgreich übernommen und sorgt so für Abwechslung nach der längeren Zeit unter dem gleichen „Schleifer“. Der genießt es jetzt einfach nur Spieler zu sein.

Eine Mannschaftsfahrt ist bisher noch nicht zustande gekommen. Vermutlich wird es auf ein gemütliches Abschlussgrillen hinauslaufen. An dieser Stelle noch Genesungswünsche an Andreas, dem Organisator der letzten Mannschaftsfahrt.

Nach dem aktuellen Stand können wir zumindest unverändert in die nächste Saison gehen.

Markus Osterloh



Beim Feiern fehlen ausnahmsweise Claus, Pia, Andrea und Tanja.

Hobby-Mixed II

Volleyball FUN

Freitag abend auf die Couch? Nicht mit uns: spaßorientiert und etwas weniger leistungsbezogen spielen wir, Frauen und Männer von 17 bis 60 Jahren, Volleyball mit anschließend oft einem Bier im Vereinsheim. Wir freuen uns über neue Mitspieler und Mitspielerinnen die Spaß am volleyballspielen haben.

Stefan Müller

„ Entdecken Sie ...

... die SonnenSeiten des Lebens.“

„Sie finden uns im www. Und ganz in Ihrer Nähe.“

Um sich für eine zukunftsweisende Energieversorgung zu entscheiden, brauchen Sie keine großen Worte. Wir unterstützen Sie mit Rat und Tat und der neusten SOLARtechnik. Gerne kommen wir zu Ihnen. Senden Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an!

Thürlings Haustechnik GmbH
 Lenenweg 29
 47918 Tönisvorst
 Fon: 02151 / 70 71 0
 Fax: 02151 / 70 71 72
 E-Mail: info@thuerlings.info
www.thuerlings.info

THURLINGS 
 Ihr regionaler Spezialist für SOLARtechnik.



Unsere Handballabteilung

Nach den Sommerferien beginnt die Handballsaison 2019/2020. Die Turnerschaft St. Tönis geht mit 17 Jugendmannschaften und sechs Seniorenmannschaften an den Start. Die männliche Jugendspielgemeinschaft HSG Tönis-vorst wurde nach fünf Jahren beendet. Die beiden Vereine Turnerschaft St. Tönis und TV Vorst gehen wieder getrennte Wege.

Unsere Handballabteilung kann weiterhin einen Spielerzuwachs verzeichnen. Auf Grund der sehr guten Erfolge im Jugendbereich sind wir auch interessant für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche aus dem weiteren Umland. Die Höhepunkte der abgelaufenen Saison, die sicherlich an anderer Stelle detailliert aufgeführt werden, ist das Erreichen des Viertelfinales der Deutschen Meisterschaft weibliche B – Jugend und die Nordrheinligameisterschaft der weiblichen C – Jugend. Nicht unerwähnt lassen möchte ich die guten Erfolge der anderen Mannschaften und das gute Abschneiden im Seniorenbereich. Die Turnerschaft St. Tönis ist einer der größten Handballvereine am Niederrhein. Dazu gehören selbstverständlich die zahlreichen Trainerinnen und Trainer sowie unsere Schiedsrichter.

Neben dem wöchentlichen Trainingsprogramm standen und stehen die Jugendfahrt zum Landessportbund Hinsbeck, Handballcamps, die Frankreichfahrt mit dem deutschen Kriegsgräberbund für A-Jugendliche und die rege Nutzung unsere Beach-

anlage an. Die vielfältigen organisatorischen Aufgaben in der Handballabteilung liegen auf mehreren Schultern und werden im Team gemeistert. Bedanken möchte ich mich bei unserem Jungen- und Mädchenwart Thomas Wingert sowie Christian Bruchhaus, Christoph Nagels, Michael Beser und Hans Dau. Technisch gibt es einen Wechsel vom „SIS“ zur „nuLiga“ bzw. „nuScore“. Hierzu waren und sind zahlreiche Erfassungsarbeiten und Schulungen erforderlich. Wir konnten Uwe Sinnecker als Beauftragten hinzugewinnen, der im neuen System die Spielanordnungen koordiniert.

Der Handballvorstand ist weiterhin bemüht, das sportliche Umfeld zu verbessern. Diese Verbesserungen liegen auch wirtschaftliche Voraussetzungen zugrunde. Kennen Sie Unternehmen oder Privatpersonen, die unsere Handballabteilung finanziell unterstützen wollen? Wir stellen den zukünftigen Förderer gerne unser Sport-Sponsoring vor (sponsor@turnerschaft1861.de).

In der abgelaufenen Saison konnten wir einen regen Zuschauerzuspruch verzeichnen. Dank für Ihren Einsatz gilt hier unseren Kassierern, hauptamtlich Dieter Wieland und Uwe Schmitz. Auch für die neue Saison 2019/2020 können günstige Dauerkarten erworben werden. Wir würden uns auf Ihren Besuch und Unterstützung bei den zahlreichen Spielen sehr freuen. Vielen Dank.
Jürgen Topp
(Handballobmann)

Bericht des Handball Jugendwartes

Die Turnerschaft St. Tönis ist mit 16 Jugendmannschaften in die Saison 2018/2019 gestartet. Die Entwicklung in der Handballabteilung ist gegen den allgemeinen Trend anderer Handballvereine immer noch positiv. Dank unserer Trainer/innen erfahren wir regelmäßig positive Rückmeldungen aus anderen Vereinen bzw. von „fremden“ Spieler/innen. Die Marke „Handball bei der Turnerschaft St. Tönis“ ist auch außerhalb unseres Handballkreises mittlerweile ein Begriff.

An diesem Erfolg haben alle unsere Jugendtrainer/innen herausragenden Anteil. Wir sind mit unserem jungen Trainerteam gut aufgestellt und können jedem Handballbegeisterten eine Mannschaft je nach Leistungsstärke anbieten.

Alle unsere Jugendmannschaften haben im Rahmen ihrer Leistungen eine gute bzw. sehr gute Handballsaison gespielt und können mit Stolz und Freude auf das Erreichte zurückblicken. Einige herausragende Leistungen möchte ich vorstellen:

1. Unsere jüngsten Mädels haben alle ihre Spiele gewonnen und dürfen sich jetzt Kreismeister nennen!
2. Die Mädchen C1 wurden Westdeutscher Vizemeister und sind somit die Nummer 2 in NRW
3. Die Jungen B1 haben nach einer guten Handballsaison im Mai 2019 am Qualifikationsturnier zur Nordrheinliga in Solingen teilgenommen. Nach dem zweiten Turniertag stand die Mannschaft auf Platz 1 und spielt damit in der nächsten Saison in der höchsten Jugendspielklasse in NRW!
4. Absoluter Höhepunkt dieser Jugendhandballsaison war unsere Mädchen B1, die sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert

hatten. Die Mannschaft kämpfte und verlor letztendlich erst im Viertelfinale gegen die Mannschaft aus Bensheim/Auerbach. Die Mannschaft gehört damit zu den besten acht Mannschaften in Deutschland!

Besonderer Dank gilt unseren Zuschauern und Fans der Turnerschaft! Sie haben in der abgelaufenen Saison sich stets fair und unterstützend verhalten. Eine herausragende Leistung boten unsere Fans in einer nahezu ausverkauften Corneliusfeldhalle im Viertelfinalspiel unsere Mädchen B. Es ist toll zu sehen, welche Euphorie der Handball in St. Tönis bei der Turnerschaft entwickeln kann.

Der Handballjugendwart kann dieses sehr zeitintensive Ehrenamt nicht ohne Unterstützung meistern. Mein besonderer Dank gilt meinen beiden Jugendkoordinatoren Daria Komander und Domenic Wolf, die einen tollen Job gemacht haben in der Vorbereitung auf die Saison und als Unterstützung im Laufe der Saison! Der Dank gilt auch den vielen Freunden des Handballsports, die im Hintergrund hervorragende Arbeit geleistet haben. Hier möchte ich nur namentlich Christian Bruchhaus, Hans Dau und Christoph Nagels nennen.

Besonders möchte ich mich bei Jürgen Topp bedanken, mit dem ich über zehn Jahre vertrauensvoll die Handballabteilung leite. Die täglichen WhatsApp, Telefonate und persönlichen Gespräche zeigen, dass dies nicht nur ein Ehrenamt für Jürgen und mich ist. Den größten Dank geht aber an unsere Handball Eltern, ohne deren aktive Unterstützung der Handballsport bei der Turnerschaft St. Tönis nicht möglich ist – Danke!

Thomas Wingert



weibliche F-Jugend: **Kreismeister**

Die weibliche F-Jugend reiht sich nahtlos in die derzeit so erfolgreichen Wochen im Mädchenhandball der Turnerschaft St. Tönis ein. Nachdem bereits die weibliche B-Jugend ins Achtelfinale der Deutschen Meisterschaft eingezogen ist und die weibliche C-Jugend um die Westdeutsche Meisterschaft kämpft, konnten auch die Kleinsten einen großen Erfolg feiern – den Kreismeister-Titel!

Mit viel Leidenschaft und einem starken Teamzusammenhalt konnten alle Spiele der Saison gewonnen werden und jedes Mädchen reihte sich in die Torschützenliste ein! Dabei sah es zu Beginn der Saison gar nicht danach aus. Mit lediglich sieben Spielerinnen startete das Team. Mit großen Einsatz des Trainergespanns um Kirsten Uhlig, Domenic Wolf und Julia Albin wuchs das Team jedoch schnell auf 13 Spielerinnen heran.

Geschlossen werden dann die Mädchen in der kommenden Saison in der E-Jugend antreten.



männliche D-Jugend: **Ein Auf und Ab**

Zu Beginn der Saison stand die Problematik der Trainerfrage auf dem Programm. Der Verein konnte die Trainer Tom Braun und Niklas Berger, mit Unterstützung von Dominik Dirks für die Mannschaft gewinnen. Bei einem ersten Elternabend kam der Wunsch auf, eigene Trikots zu bekommen. Mit Hilfe der engagierten Eltern und einem Sponsoren konnten die Trikots bestellt werden und die zukünftigen Spiele in diesen bestritten werden. Die Gruppe war mit 6 Mannschaften sehr klein, sodass gegen jede Mannschaft dreimal gespielt wurde. Die Saison war ein Auf und ab. Von deutlichen Siegen bis zu genauso deutlichen, aber auch knappen Niederlagen war alles dabei. Mit 20:10 Punkten belegten wir den dritten Platz. Zusätzlich konnte sich einer der Spieler als Erster in die Torschützenliste der Liga eintragen. Zum Abschluss der Saison begab sich ein großer Teil der Mannschaft zur Vereinsfahrt nach Hinsbeck. Gemeinsam mit den Eltern fand zusätzlich noch ein Abschlussabend statt. An dieser Stelle möchte sich das Trainerteam nochmals danke sagen an das top organisierte Elternteam welches uns immer so gut es ging unterstützt hat. Auch wenn die Trainer mal kein Training geben konnten, fand sich ein Team aus Eltern zusammen, um ein top vorbereitetes Training durchführen.

männliche E-Jugend: **Spaß und Engagement**



In der Saison 2018/2019 trat die männliche E-Jugend in der Kreisliga an. Nach einem guten zweiten Platz beim Heinz-Wick Turnier in Kempen und Vorbereitungssiegen gegen den ASV Süchteln und die VT Kempen, wurde schon in den ersten Saisonspielen gegen den Klassenprimus aus Vorst und den TV Aldekerk klar, dass die Trauben in dieser Saison zu hoch hängen würden, da man jeweils klar verlor.

Positiv war, dass die Jungs um Trainerin Anna Drießen und Trainer Herbert Welter nie den Kopf hängen ließen und jedes Spiel mit voller Motivation angingen. Leider konnte über die gesamte Saison kein Spiel gewonnen werden, dennoch wurde Defensivarbeit sowie offensives Zusammenspiel verbessert. In den letzten Spielen war der erste Sieg oft zum Greifen nah, wenn die Jungs aber merkten, dass sie die Möglichkeit hatten zu gewinnen, verließ sie die Courage. So wurde beim Tabellendritten aus Lobberich ein 8 Tore Rückstand egalisiert, ehe man kurz vor Schluss durch drei einfache Ballverluste unterlag.

Die Jungs sammelten viel Erfahrung gegen gleichwertige und leistungsstärkere Gegner und verbesserten sich handballerisch immer weiter.

Den größten Respekt verdienten Sie sich aber im Umgang mit den vielen Niederlagen, die sie allesamt sehr gut wegsteckten. Eltern und Trainerteam sind sehr stolz auf Euch.





weibliche D-Jugend: **Team Atemlos wird groß**



Für die weiblichen D-Jugenden geht eine ereignisreiche Saison zu Ende. Die beiden Teams wurden noch nicht vollständig getrennt, da bis auf wenige Ausnahmen, alle Kinder aus der E-Jugend kamen und sich mit der neuen Spielform auseinandersetzen mussten. Aus diesem Grund haben die Mannschaften zusammen trainiert und manche Mädchen haben sowohl in der D1, als auch in der D2 gespielt. Sportlich lässt sich die Saison schnell zusammenfassen:

Die neue Deckung wurde trainiert und umgesetzt (wenn auch in einer sehr offensiven Variante). Ein Trainingslager im März 2018 und eines im März 2019 sowie ein Wochenende in Hinsbeck, an dem wir fünf Einheiten absolvierten, stellte neben einigen Turnieren und Training auf dem Beachplatz ein abgerundetes Programm zur „Vorbereitung“ dar.

In der Saison zahlte sich dies aus. Die D2 konnte einige sehenswerte Spiele zeigen und wurde immer sicherer im Umgang mit der neuen Spielform und die D1 wurde sogar Vizemeister. Hier konnten sich jedoch alle Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen und in beiden Mannschaften wurde nach gewohnter Philosophie „Spielen lernt man durch Spielen“ munter durchgewechselt.

Neben dem Platz war ähnlich viel los. Abgesehen von den sportlichen Programmpunkten waren wir im Tonstudio, um unsere Mannschaftshymne „Atemlos“ einzusingen. Im Kletterwald ging es sportlich zu und eine Poolparty stand auch ganz traditionell zubuche. Highlight war ein Turnier in Ulzburg, das den Saisonabschluss bildete. In sechs Hallen spielten handballbegeisterte Kinder den Select-Cup aus. Wir durften sogar im kleinen Finale nochmal ran, mussten uns aber nach einem anstrengenden und dennoch erfolgreichen Wochenende geschlagen geben.

Auch wenn sich zur kommenden Saison in Struktur und Umsetzung in beiden Mannschaften einiges ändern wird, konnten wir auf und neben dem Platz viele tolle Momente erleben.

Eure D-Mädels

Flyer · Broschüren · Prospekte · Plakate · Logo · Briefpapier · Blocks
Visitenkarten · Kalender · Postkarten · Anzeigen · Messe · Banner

Graphik _ Print _ Webdesign

Vektor

Medien | agentur

Tackweg 37 · 47918 Tönisvorst
Telefon 0 2151_70 53 83 · info@vektor-medien.de
vektor-medien.de



weibliche C1-Jugend:

Niederrheinmeister 2018/2019 und Vize Westdeutscher Meister 2019!

Unsere Mädels der Jahrgänge 2004/2005 haben eine überragende, nie für möglich gehaltene, Saison gespielt. Vor der Saison galt es einige neue Mädels zu integrieren. Allerdings hatte keine Spielerin, bis auf Lya und Jana die trotz ihres jungen Alters bereits vorrangig in der B1 eingesetzt werden, Oberligaerfahrung. So galt es mit vielen Turnieren schnell ein Team zu formen. Dies gelang außerordentlich gut.

Bereits die Kreisquali und anschließend auch die HVN Quali machten deutlich, welches Potenzial in den Mädels steckt. In allen Qualifikationsturnieren wurde kein einziger Punkt abgegeben und somit stand fest, dass die Mannschaft in der Oberliga an den Start gehen wird. Dort hatte man sich als Ziel gesetzt einen der vorderen Plätze zu erreichen. Direkt zu Beginn ging es gegen den selbsternannten Favoriten den Bergischen HC. Unsere Mädels lieferten ein tolles Spiel ab und lagen, bedingt auch dadurch das der Gegner uns massiv unterschätzt hatte, 10min vor Ende mit 22:16. Dann ließen die Kräfte etwas nach, wir hatten Wurfpech und mussten uns zum Schluss mit 22:22 begnügen geben. Trotzdem ein super Ergebnis!

Die restlichen Saisonspiele liefen sehr deutlich ab. Die meisten Gegner waren uns deutlich unterlegen. Auch die Mädels des TV Aldekerk (ebenfalls Favorit) hatten mit 22:11 das Nachsehen. Spätestens nach der verlustpunktfreien Hinrunde rutschten wir jetzt wohl auch in die Favoritenrolle.

Dies machte uns etwas zu schaffen, da diese Position einen unbekanntem Druck mit sich brachte. Einige Spiele verliefen etwas knapper als in der Hinrunde, gingen am Ende aber immer für



uns aus, sodass alle dem Rückspiel gegen die BHC entgegenfielerten. Es war klar, dass sich dort die Niederrheinmeisterschaft entscheiden würde, da Aldekerk zwischenzeitlich zu viele Punkte abgegeben hatte.

Als es dann soweit war, waren alle sichtlich nervös. Trotzdem zeigten unsere Mädels eine tolle Leistung und beherrschten den Gegner über volle 50min. Am Ende stand ein 26:22 Sieg zu Buche, der noch wesentlich höher hätte ausfallen können. Am Ende der Saison war es endlich geschafft. Unsere w.C1 durfte sich Niederrheinmeister 2018/2019 nennen. Eine unfassbar grandiose Leistung!!!

Doch es ging noch weiter. Wir durften um die Westdeutsche Meisterschaft spielen. Für alle Mädels der Höhepunkt in ihrer bisher noch sehr jungen Karriere. Beide Halbfinalspiele gegen den Bundesliganachwuchs von Bayer Leverkusen wurden klar gewonnen. Im Finale trafen wir dann erneut auf den BHC.

Viele verschiedene Umstände (paralleles Turnier in Hamburg, parallele Quali als B2 etc) führten dazu das wir am Ende knapp das Nachsehen hatten. Dies tat der Freude aber keinen Abbruch, denn wir durften uns zur Krönung der Saison noch VIZE Westdeutscher Meister nennen!!!

Nun gehen wir fast geschlossen in die B2 und werden von Kristina aus Aldekerk, sowie Johanna, Nelly, Frieda und Rebecca aus der letztjährigen B2 verstärkt.

Die Quali zur Oberliga haben wir souverän verlustpunktfrei gemeistert und freuen uns auf eine weitere Saison. Außerdem konnten wir mit Christian Zensen einen wirklich tollen Trainer gewinnen. Herzlich Willkommen!!!





Nils Jansen

Bezirksleiter der Postbank Finanzberatung AG

Ostwall 130-132 · 47798 Krefeld

Telefon: 02151 - 36 23 152 · E-Mail: nils.jansen@postbank.de

Ihr Spezialist für **Baufinanzierung** und
alle Themen
rund um die **eigenen vier Wände**



weibliche B-Jugend:

VIZE Nordrheinligameister und Viertelfinale Deutsche Meisterschaft - TOP 8 Deutschland

Für unsere sehr junge weibliche B1 sollte es eine schwere Saison werden. Mit einem relativ kleinen Kader von 11 Spielerinnen, davon mit Jana und Lya zwei C-Jugendliche, ging es in die Saison. Die Hinrunde verlief für alle Beteiligten überraschend gut. Die ersten 7 Spiele wurden gewonnen und wir standen mit 14:0 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz.

Höhepunkt war wohl der 25:15 Sieg gegen den VfL Gummersbach. Gegen exakt die gleiche Mannschaft hatten wir zwei Jahre zuvor im Halbfinale der Westdeutschen Meisterschaft das Nachsehen gehabt. Im letzten Hinrundenspiel ging es gegen den Erzrivalen Solingen-Gräfrath.



Viele Ausfälle und ein „Kopfproblem“ waren die Gründe für eine 21:15 Niederlage. Trotzdem führten wir die Tabelle weiterhin von Platz 1 aus an. Dann folgte eine sehr lange Pause, bedingt durch den Rückzug des Neusser HV und viele Lehrgänge der Mittelrhein/Niederrheinauswahl. Dies brachte uns wohl etwas aus dem Tritt. Einer sehr unglücklichen Niederlage (20:21) gegen Aachen und einer ebenfalls knappen Niederlage gegen Gummersbach (21:23) folgten zwar weitere Siege, aber trotzdem rutschen wir auf Platz 2 ab.

Da Gummersbach alle weiteren Spiele gewann wurden sie verdient Nordrheinligameister 2019. Bei uns lief alles auf ein Endspiel gegen Solingen-Gräfrath um Platz 2 und die damit verbundene Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft hinaus. Viele dachten sich wohl och nö nicht gerade Solingen. Irgendwie liegt der Gegner unseren Mädels nicht, bisher hagelte es nur Niederlagen. So entschieden wir uns uns lediglich mental auf das Spiel vorzubereiten und die taktischen Dinge außen vor zu lassen. Und was dann in der Halle passierte, übertraf alle Erwartungen. Endlich glaubten unsere Mädels auch gegen diesen Gegner an sich und ließen den sichtlich überraschten Solingern nicht den Hauch einer Chance.

Am Ende war die Freude riesengroß, wir brachen den Fluch und schickten den Gegner mit 24:16 nach Hause!!!!

Yees wir zogen in die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ein. Und das bis auf Anna als kompletter Jungjahrgang. Unfassbar!!

Ohne Pause ging es direkt am nächsten Wochenende weiter. Gegner in der Qualifikation zum Achtelfinale sollten die Mädels von Bielefeld-Jöllenbeck (Vizemeister Westfalen) sein. Lediglich ein Spiel sollte über das Weiterkommen entscheiden. Vor rund 600 Zuschauern war es für unsere Mädels ein riesen Event mit dem besseren Ausgang für uns. Am Ende hatten wir mit 28:19 die Nase vorn und der Traum ging weiter. So einen Erfolg hatte

die Turnerschaft nie erreicht und auch nie für möglich gehalten. Wir gehörten zu den besten 16 Teams unserer Altersklasse in ganz Deutschland!!! Jetzt ging es Schlag auf Schlag. Gegner im Achtelfinale sollte der Bundesliganachwuchs vom VfL Oldenburg (Meister Niedersachsen) sein. Das Achtelfinale wurde in Hin und Rückspiel ausgespielt. Wir hatten zuerst Heimrecht. Und wieder nur eine Woche Zeit uns vorzubereiten. Viele Infos gab es nicht zum Gegner, lediglich das sie eine kompakte 6:0 Deckung mit einer herausragenden Torhüterin dahinter und eine pfeilschnelle erste Welle spielen. Da wir aber schon mehr erreicht hatten als wir je für möglich gehalten haben, war dies nur Zusatz. Wir genossen das nächste Event vor rund 800 Zuschauern und machten ein starkes Spiel.

Das hatte Oldenburg sich laut Aussagen der gegnerischen Trainer ganz anders vorgestellt. Bis eine Minute vor Schluss führten wir sogar, kassierten

dann aber eine unglückliche 2min Strafe und mussten uns schlussendlich mit 25:27 geschlagen geben. Gerade die individuelle Stärke der beiden Jugendnationalspielerinnen der Gegner (Beach) war für uns in Unterzahl kaum zu verteidigen. Allerdings war die Niederlage gefühlt ein Sieg, denn spätestens jetzt kannte jeder unser Dorf! Die unglückliche Terminsetzung führte dazu, dass für NRW nun zwei Wochen Herbstferien folgten und das Rückspiel ebenfalls in den Ferien stattfand. Für uns war KEIN einziges Mannschaftstraining möglich, da sich so gut wie alle Mädels im Urlaub befanden. Niedersachsen hatte zu dem Zeitpunkt keine Ferien, sodass der Gegners sich mittels Training und Videoanalyse auf uns eingestellt hatte.

Trotzdem fuhren wir guten Mutes nach Oldenburg und wollten uns gebührend verabschieden. Danach sah es auch in der ersten Halbzeit aus. Oldenburg dominierte uns nach Belieben und führte zwischenzeitlich mit 6 Toren. Alles sah nach einer klaren Angelegenheit aus. 5 starke Minuten vor dem Wechsel brachten uns zur Halbzeit allerdings noch auf 11:13 heran.

Was dann in der zweiten Halbzeit passierte, lässt sich nur schwer in Worte fassen. Bis zur 40min blieben wir auf Augenhöhe und liefen meist einem 1 Tor Rückstand hinterher. Uns



Im Viertelfinale sollten wir dann auf den Bundesliganachwuchs von Bensheim-Auerbach treffen. Vor sage und schreibe mehr als 1000 Zuschauern zeigten wir erneut was in uns steckt und machten dem Gegner das Leben schwer. Am Ende unterlagen wir denkbar knapp mit 28:29. Allen wurde klar, wenn wir das Rückspiel mit zwei Toren gewinnen würden, würden wir ins Final Four einziehen. Nicht zu glauben. So weit kam es dann leider doch nicht. Im Rückspiel verletzte sich Kyara in der ersten Minute schwer im Fuß und wird einige Monate ausfallen. Das war nicht zu kompensieren. Wir verkauften uns trotzdem bestmöglich und gratulierten dem Gegner zum Einzug ins Halbfinale. Schnell wich die Trauer und die Freude über das Erreichte war da. Im Nachhinein ist es immer noch schwer zu glauben was wir erreicht haben. St. Tönis wird jetzt wohl keiner mehr unterschätzen!

Natürlich werden nun auch die umliegenden Bundesligavereine auf uns aufmerksam. Daher sind wir umso glücklicher, dass wir alle Mädels halten und kommende Saison einen neuen Angriff auf das Final Four der w.B starten können. Immerhin bestanden die gegnerischen Teams zu 95% aus Mädels des älteren Jahrgangs, die jetzt in der A-Jugend an den Start gehen.

Wir verabschieden uns leider von Anna, die ebenfalls altersmäßig in die A-Jugend aufrückt.

Neu im Team begrüßen dürfen wir Emily (Tb Oberhausen) und Mia (TV Aldekerk). Beide Mädels werden uns verstärken. Herzlich Willkommen!

war aber klar, dass wir einen Sieg mit mindestens 3 Toren für ein Weiterkommen brauchen. Bis zur 45min schafften wir mit letzter Kraft eine 21:20 Führung herauszuwerfen. Toll, aber das reicht nicht. Wir setzten alles auf eine Karte und warfen 20sek vor Ende das 24:21.

Oldenburg scheiterte im letzten Angriff und wir zogen hauchdünn ins Viertelfinale ein. Die Freude kannte keine Grenzen mehr, niemand hätte das für möglich gehalten. Wir gehören zu den besten 8 Teams in Deutschland!!! Da werden wir uns noch in 20 Jahren dran erinnern...

Aber es war auch klar, dass diese lange Saison und die knappen Qualifikationsspiele mit diesem kleinen Kader viel Kraft gekostet hatten.

männliche A-Jugend: Neue Zielsetzung

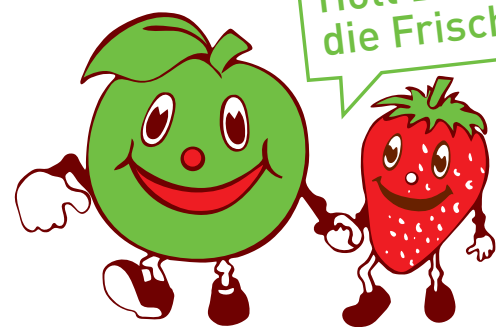
Nachdem die Männliche A-Jugend (Jahrgang 2001-2003) im letzten Jahr noch die ein oder anderen Schwierigkeiten hatte, geht der Blick für die kommende Saison nach vorne.

Im der Saison 2018/2019 spielten die Jungs gegen Gegner, welche bis zu zwei Jahre älter waren.

Probleme bereitete in der vergangenen Saison überwiegend die Abwehr, es hagelte zu viele Gegentore und die Motivation litt erwartend ebenfalls darunter.

Im Kern spielt die Mannschaft zur kommenden Saison das erste Jahr A-Jugend und hat sich das Ziel gesetzt eine stabile Leistung auf das Feld zu bringen.

Jetzt ist es das Ziel, mehr Siege nach Hause zu bringen und Spaß als Mannschaft zu haben.



OBSTGUT TACKHEIDE

* SEIT 1974 *

Öffnungszeiten Hofladen (ca. Mitte Mai - Mitte August)
Mo-Fr: 8 - 18 Uhr · Sa: 8 - 14 Uhr · So: 8 - 12Uhr

Öffnungszeiten Hochstraße 10 (St. Tönis)
Mo-Fr: 8.30- 18.30 Uhr · Sa: 8 - 14 Uhr (Mai-August)

Familie Schmitz · Tack 12 · 47918 Tönisvorst · 02151 790 531

www.obstgut-tackheide.de



weibliche A-Jugend: **Start in der Oberliga**

Der Start in die Saison 18/19 war für uns als weibliche A-Jugend relativ schwierig, da durch Neuzugänge aus Anrath, Hüls und Kempen, eine ganz neue Mannschaft für die Turnerschaft entstanden ist. Dennoch haben wir uns alle auf Antrieb super verstanden, was durch die Bekanntgabe des Trainers für die Saison nochmals verstärkt wurde.

Dank guter Zuredung hatten wir das Glück, dass Klaus Hürlimann unser Trainer wurde und wir schlossen die erste Qualifikation als Gruppensieger ab. Dadurch schafften wir den Einzug in die Oberliga, wo wir uns gegen Mannschaften wie Fortuna Düsseldorf, Kempen oder Solingen beweisen mussten.

Mit viel Euphorie starteten wir in die Saison und der erste Auftakt gegen Wülfrath und Biesel gelang uns erfolgreich.

Dennoch hatte unsere Saison natürlich nicht nur Höhen, sondern auch Tiefen, da unser Kader aufgrund von vielen verletzten Spielerinnen immer wieder dezimiert wurde.

Besonders bei unserem ersten Heimspiel gegen Kempen bekamen wir dies sehr zu spüren. Denn wir mussten, durch die hohe Anzahl der Verletzten, uns hauptsächlich auf die weibliche B1 verlassen, welche das Spiel mit ein paar Spielerinnen aus unserer Mannschaft absolvierten. Dies gelang erfolgreich und nach einem sehr spannenden und nervenraubenden Spiel wurden wir mit einem Sieg belohnt.

Auch in der Rückrunde wurde unsere kämpferische Einstellung in Partien gegen Spitzen-Mannschaften wie Solingen, Kempen und Düsseldorf mit Punkten belohnt.

Am Ende der Saison erreichten wir einen guten fünften Platz in der Oberliga, auf den unsere Mannschaft sehr stolz ist.

Leider wechseln in der kommenden Saison Amelie Brandt, Pia Haus und Jessica Zensen in den Damenbereich. Wir wünschen den Dreien alles Gute und weiterhin viel Erfolg! Zum gelungenen Abschluss gehört auch eine Planwagentour, hier hatten wir jede Menge Spaß. Mit dabei waren auch die Spielerinnen der B-Jugend, die immer eingesprungen sind wenn „Not am



Mann“ war. Hier auch noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die uns während der Saison unterstützt haben. Anschließend wurde auf dem Hof von Kohnen gegrillt. Hier ein großes Dankeschön an Familie Kohnen!

Unser größtes Dankeschön gebührt natürlich unserem Trainer Klaus, der unseren Hühnerhaufen immer gut in Schach gehalten hat und für jeden Spaß zu haben war. Leider steht er uns als Trainer in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung.

Corinna Kohnen, Lena Hürlimann

männliche C2-Jugend



Die C2 männlich spielte in der Saison 2018/2019 als Mannschaft der HSG Tönisvorst. Nach der durchwachsenen letzten Saison waren Trainer, sowie Spieler gespannt auf die kommenden Spiele. Aufgrund eines kleinen Kaders hofften wir erstmal, dass man zu allen Spielen antreten konnte. Dies gelang der Mannschaft auch, außer der ein oder anderen Verlegung gab es von unserer Seite keine Absagen. Mit einer Bilanz von 31:5 Punkten und 414:250 Toren belegten wir einen tollen zweiten Platz. Zusätzlich konnten wir Platz 1&2 der Torschützen Liste belegen. Gegen die Mannschaft aus Osterath mussten wir uns 2 mal geschlagen geben. Das dritte Spiel konnten wir jedoch für uns entscheiden. Aufgrund der kleinen Gruppe wurde gegen jede Mannschaft dreimal gespielt. Die Mannschaft hat sich hervorragend eingespield und ist, auch wenn die Trainingsbeteiligung manchmal zu wünschen übrig lässt, zu einer tollen Truppe geworden.

Die nächste Herausforderung wird sein, eine spielfähige Mannschaft für die nächste Saison auf die Beine zu stellen. Aus verschiedenen Gründen haben 2 Spieler aufgehört. Wir hoffen trotzdem noch diese Truppe zu erhalten.

Die Mannschaft bestand aus Jared Baumeister, Luis Baumeister, Emilio Guida, Janek Jansen, Niklas Weenen, Nic Lengling, Philipp Heppner, Vincent Schulze-Oechtering und David Schäfer. Trainiert wurden die Jungs von Dominik Dirks und gelegentlich unterstützt von Bernd Monk.

männliche B-Jugend: Eine Talfahrt mit einem Happyend!

Das erste Jahr in der B Jugend war für die Jungs eine Herausforderung. Man wollte nach dem letzten C Jugend Jahr diesmal wieder raus aus dem Kreis und rein in die Oberliga. Als junger Jahrgang spielte man in der ersten Qualifikationsrunde in Grefrath und man schlug sich ganz ordentlich aber es reichte nicht auf Anhieb zur Qualifikation, so das man in der zweiten Runde in Straelen ran musste. Dort kamen dann soviel Unwegsamkeiten zusammen das man letztendlich in der Saison 2018/2019 in der Kreisliga antreten musste.

Trotz allem konnte man die Mannschaft noch einmal verstärken und ging mit 6 Neuzugängen in die Saison. Die Spielzeit an sich war eine Berg- und Talfahrt. Die Leistungen schwankten zwischen Champions League und Kreisklasse. (Insider des Jahre, Danke Max), dass sich natürlich dann auch in den Ergebnissen widerspiegelte. Weiter wollen wir dann garnicht groß auf die Saison eingehen, außer der Tatsache das die Neuzugänge alle samt sich sehr gut eingelebt haben und sich alle entschlossen haben zu bleiben.

Die Jungs des Jahrgangs 2002 mussten nach der Saison in die A Jugend aufrücken. Wir wünschen allen eine gute Saison 2019/2020. 2020/2021 sehen wir uns hoffentlich wieder.

Der 2003er Jahrgang wurde komplett zusammen gehalten und mit dem ständigen 2004 Valentin Schmitz, der mit einem Doppelspielrecht in Grefrath noch mit der dortigen C Jugend in der Oberliga spielte ging man die erste Qualifikation auf Kreisebene zur Oberliga an. Das Heimturnier war eine spannende Angelegenheit, im ersten Spiel ging es gegen einen alten und sehr guten Bekannten, die Jungs von Bayer haben es in den letzten 2 Jahren und es immer nach gemacht und steht's die Spielklasse mit uns geteilt. Nun kam es zu einem erneuten aufeinander Treffen. Dieses Spiel endete auch sogleich mit einem Unentschieden. Die späteren Spiele wurden von Bayer wie auch uns gewonnen und somit kam es zu einem Entscheidungsspiel um den Turniersieg. Dieses könnte dann gewonnen werden. Mit diesem Sieg stellte man die Weichen für ein mögliches Wei-

terkommen in der nächsten Qualifikationsrunde. Es kam aber ganz anders, Cheftrainer Dome Wolf wollte den Jungs auch mal zeigen wie es in einer Nordrheinliga Qualifikation zu geht und hat die Mannschaft dort melden lassen. Als vermeintlicher Ausrichter machte man sich Hoffnungen auf ein gutes abschneiden. Leider zogen der ein oder andere Verein die Meldung zurück so das aus drei Quali Gruppen, zwei gemacht wurden. Zu allem Überfluss müsste man auch noch bis Solingen fahren und an 2 Tagen das dortige Turnier spielen. Was aber in diesen 2 Tagen vollbracht wurde grenzt an ein kleines Wunder! Am ersten Turniertag schlug man gleich eins der favorisierten Teams, die HSG Neuss/Düsseldorf. Auch das zweite Spiel könnte man gewinnen und somit als führende Mannschaft in den zweiten Tag starten. Dort kam es zu einem aufeinandertreffen mit den Panthers, die als der große Favorit



Der Kader 2019/2020

ausgemacht waren. Naja, am Ende waren es dann doch wohl eher ein paar Schmusekätzchen. Die Jungs aus dem Bergischen wurden mit einer unglaublichen Abwehrleistung mit sagen und schreibe 10:4 abgefertigt. Dieses Ergebnis öffnete nun eine Türe die man nicht erwartet hat und mit der im Vorfeld keiner auch nur Waage gerechnet hat. Jaja, Jungs ich weiß ihr schon...

Es folgten noch 2 Spiele, von denen müsste eins gewonnen werden. Dies tat man auch und zwar im letzten Spiel, die Jungs wollten es spannend machen. Gegner wieder einmal die Jungs von Bayer Uerdingen. Diesmal waren die Jungs motiviert genug um den Spielverlauf selbst zu bestimmen und dem Gegner auch klar zu zeigen was das Ziel ist. Die Nordrheinliga war das neue erklärte Ziel. Mit einem 8:6, man führte schnell und sicher mit 7:2, Endergebnis würde das kleine Wunder perfekt gemacht und somit tritt als erste Jungen Mannschaft, der Jahrgang 2003/2004, der Turnerschaft St-Tönis in der Regionalliga Nordrhein an. Wir sind gespannt auf dieses Abenteuer!
Markus Kuning



Die männliche B-Jugend Kader 2018/2019



1. Damen - Kader 2019/2020



1. Herren - Kader 2019/2020



Pandur-Heinecke

— STEUERBERATUNG —



© Wolfgang Topel

WIR SIND FÜR SIE DA, FÜR DIE ABSICHERUNG IM RÜCKRAUM UND MIT DER RICHTIGEN TAKTIK FÜR DIE ENTSCHIEDENEN TREFFER!



MEIN TEAM UND ICH WÜNSCHEN DEN
MANNSCHAFTEN DER
TURNERSCHAFT ST. TÖNIS 1861 E. V.
EINE ERFOLGREICHE SAISON.

menschlich • klar • direkt

Hauptstraße 6 · 47918 TönisVorst
02156 . 7745880 · www.pandur-heinecke.de



1. Damen: Nordrheinliga

Nach einer erfolgreichen zweiten Saison in der Nordrheinliga, durften wir uns freuen, dass unsere alte/neue Trainerin Miriam Heinecke sowie unsere Co-Trainerin Verena Wolf, uns für die folgende Saison und hoffentlich noch viele weitere erhalten bleiben.

Wir beendeten die Saison 2017/18 mit einem guten 7. Platz und starteten nach einer kurzen Sommerpause in die Vorbereitung 2018/19.

In diesem Jahr hat sich die erfahrene Japanerin Mariko Ikeda uns angeschlossen. Schnell fand Mariko Ihren Platz in unseren Reihen. Über Spinning Einheiten in Kempen, intensive Laufeinheiten im Cambridge Park und einem anstrengenden Trampolin Kurs bei Astrid legten wir das Fundament, um fit in die Saison zu starten.

Ganz nach dem Motto „never change a running system“ verbrachten wir auch unser Trainingslager in unserer heimischen Cutura-Arena, mit einem kurzen Abstecher zum Biathlon beim Schießverein.

Am ersten Spieltag sollte uns dann ein Rivalen erwarten, den wir nicht nur aus den letzten Jahren gut kannten, sondern der uns auch immer wieder vor teils nicht lösbare Aufgaben stellte (bis dato konnten wir nie in Lank siegen). Aber jede Serie reißt einmal und so konnten wir aufbauend auf die gute Vorbereitung mit einem 35:27 Sieg ein dickes Ausrufezeichen setzen. Nachdem wir auch die weiteren drei Spiele für uns entschieden, fanden wir uns plötzlich an der Tabellenspitze wieder. Aber

man soll den Tag nicht vor dem Abend loben, es folgten die drei Schwergewichte der Nordrheinliga, in persona Wülfrath, Köln und Düsseldorf.

Mit zwei knappen und einer deutlichen Niederlage konnten wir dennoch unsere Form wahren.

Den restlichen Teil der Hinrunde konnten wir bis auf die „Strombach-Ausnahme“ für uns entscheiden, wodurch wir dem Klassenerhalt mit Zuversicht entgegen blicken konnten.

Das Motto „never change a running system“ sollte auch für die anstehende Rückrunde gelten, denn grundzufrieden mit der Hinrunde, nahmen wir uns vor eine ähnliche Rückrunde spielen zu wollen, was uns quasi schlussendlich gelang.

Während wir gegen Fortuna Köln einen Punkt erspielen konnten, mussten wir und sowohl gegen Königsdorf als auch gegen Weiden geschlagen geben.

Am Ende können wir mit Platz 5 durchaus zufrieden sein und blicken mit Zuversicht in die neue Saison.

Am Ende dieser Saison wollen wir uns nochmal bei allen bedanken:

DANKE an alle Sponsoren. DANKE an alle Zuschauer, die uns gleich ob Auswärts- oder Heimspiel, stets nach vorne peitschten. DANKE Uwe, Trine, Karin unddass ihr euch während unseren Spielen an den Eingang stellt und für eine volle Kasse sorgt. DANKE Guido, Marina und Astrid, dass ihr euch den Stress mit „Stift“ und „Stoppuhr“ antut. DANKE Wolfgang für die Momente, die du mit deinen großartigen Fotos für uns fest



Foto: W. Topel

Fotos: W. Topel



hältst. DANKE Christoph für die Motivation, die du uns durch dein Mikrophone spüren lässt. DANKE Thomas und an alle anderen Ordner, die die Verantwortung auf sich nehmen und in der Halle für eine angenehme Atmosphäre sorgen. DANKE Jürgen, dass du für uns die Spielzeit hinter der Kamera verbringst. DANKE an unsere Jugend die, uns vor allem im Training aushilft.

PS: 1 + 1 = 3 Voller Freude und Stolz sind wir über unseren Nachwuchs. Weshalb wir leider recht früh in der Saison auf Sofia Löcher verzichten mussten. Mittlerweile hat die kleine Mila Löcher das Licht der Welt erblickt und wir freuen uns, wenn Sofia bald wieder in unseren Reihen mitspielen kann.



Regeln zur Benutzung der Beachplatz-Anlage

- Der Zugang zum Beachplatz ist über das Tor am Vereinsheim zu erreichen (Schlüssel ist im Kästchen hinterlegt)
- Vor jeder Benutzung ist der Sand durchzuharken, um Glas oder andere Fremdkörper zu entfernen
- Es ist kein Glas auf der Anlage erlaubt !
- Sofern das Volleyballnetz benutzt wurde, ist dieses nach der Benutzung wieder abzuhängen und in den Geräteraum zu deponieren.
- Nach Benutzung der Anlage ist die Sandfläche mit den Harken/Rechen zu glätten
- Die Anlage ist sauber zu verlassen.
 - Müll ist zu entsorgen - Das Material wird ordentlich weggeräumt



**Dienstags
verschiedene
Schnibbelskuchen
Varianten!**

**Freitags frische
Brathähnchen!**

Gaststätte Rosental

Gelderner Straße 63 | Tönisvorst | Telefon 02151/797442

Wir haben ab 18.00 Uhr geöffnet | Montag Ruhetag | Samstag nur Gesellschaften



1. Herren

Eine Saison ganz anders als erwartet

Nach dem Blockbuster Finale der Vorsaison, in welchem wir in letzter Sekunde die Verbandsliga halten konnten, waren die Ziele für kommende Saison 18/19 wieder auf den Klassenerhalt gesetzt.

Mit dem gesteckten Ziel lud Trainer Zoran Cutura nicht nur zu schweißtreibenden Einheiten im Sand, sondern auch zu einem Trainingslager in Ungarn ein, das hier sicherlich das erste Highlight dieser Saison darstellen sollte. Nach einer tollen Organisation unseres

Team Managers Christian Bruchhaus, machten wir uns am Freitag früh auf den Weg nach

Ungarn. Dort wurden wir herzlichst von unserem Herbergsvater und unserem Reiseführer

Atila mit einer warmen Mahlzeit empfangen, bevor es das erste Mal in die Halle zum Training ging. Dort wurde die meiste Zeit des Wochenendes verbracht. Es floss viel Schweiß und hart trainiert, aber auch der Spaß kam bei unserer Truppe nicht zu kurz. Beendet wurde das gelungene Wochenende mit einem leckeren Gulasch von Atila, bevor es dann für die Ersten Sonntagsabends nach Hause ging. (an der Stelle nochmal Danke für das tolle Wochenende!)

Nach dem Trainingslager war es endlich soweit: wir konnten den Saisonstart kaum erwarten. Los ging es für uns direkt mit einem Auswärtsspiel in Königshof, das erfolgreich gewonnen werden konnte. Damit verdienten wir uns die erste Belohnung für die harte Arbeit im Sommer und das sollte auch nicht die Letzte der Saison gewesen sein. Weiter ging es für uns mit dem ersten Heimspiel der Saison. Hier machte sich gleich bemerkbar, dass die

Euphorie der Relegation nicht erloschen war und so durften die Neuzugänge Florian Steffens und Pascal Binger direkt in den Geschmack einer stimmungsvollen Corneliusfeldhalle kommen.

Diese Stimmung sollte sich nicht nur an besagtem Nachmittag bezahlt machen. Insgesamt gab man hier nur 5 Punkte über die gesamte Saison ab. Ein großer Bestandteil für unser Ziel Klassenerhalt.

Die Hinrunde neigte sich dem Ende zu und man konnte mehr als zufrieden sein. Wir hatten nicht nur die Liga, sondern auch

uns selbst überrascht und standen zur Winterpause mit einem unfassbaren 3. Platz, ein halbes Jahr nach dem fast-Abstieg, da. Dies wusste auch Trainer Cutura zu schätzen und gab uns einige Wochen frei, um uns für die anstehende Rückrunde zu regenerieren.

Pünktlich im Januar startete dann zur Handball WM im eigenen Land auch unsere Vorbereitung auf die Rückrunde. Es wurde zu vier Einheiten pro Woche eingeladen, um bestens auf die schweren Aufgaben, die noch folgen sollten, vorbereitet zu sein. Denn kaum waren wir in die Rückrunde gestartet, ging es los mit dem Verletzungspech. Zuerst zog sich Mannschaftskapitän Matthias Löcher einen Daumenbruch zu. Der Mannschaftskapitän, der bis hierhin eine unfassbar starke Saison gespielt hatte, sollte in dieser Saison leider nicht mehr auf die Platte zurückkehren. Ähnlich erging es einige Wochen später dann auch unserem Shooter Alex Bruchhaus der sich ebenfalls eine

Daumenverletzung zuzog. Den wohl bittersten Ausfall mussten wir am vorletzten Spieltag hinnehmen als sich unser bundesligaerfahrener Daniel "Chucky" Heisig das Knie verdrehte und sich einen Kreuzbandriss zuzog.

Dies sollten jedoch die einzigen negativen Nachrichten in dieser Saison bleiben. Aufgrund der vielen Ausfälle konnten wir nicht ganz an die Hinrunde anknüpfen, jedoch einen sicheren und soliden 4. Platz einfahren, mit dem sich alle Beteiligten mehr als zufrieden geben konnten.

Zudem ist positiv zu erwähnen, dass die Mannschaft vollständig zusammen bleibt. Lediglich Daniel Heisig verkündete vorerst sein Karriereende im Hallenhandball. Somit sind wir gewappnet für die anstehende Saison. Diese wird nochmal eine Ecke härter, da sich unsere Gegner mit erfahrenen Spielern verstärken konnten. So gehen wir erneut mit einer jungen, leidenschaftlichen Truppe an den Start, die von Anfang bis Ende alles geben wird, um erneut für Furore im Corneliusfeld zu sorgen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Zuschauern, Sponsoren, Gönnern und Ehrenamtlern für diese unfassbare Saison 18/19 bedanken!

Eure 1. Herren Mannschaft

*Haben Sie schon mal daran gedacht in den Räumlichkeiten
der Turnerschaft St.Tönis 1861 e.V. zu feiern ?*

**Egal ob Familienfeste, Betriebsfeiern, kulturelle Veranstaltungen oder andere Anlässe
- fast alles ist möglich !**

Information & Kontakt: 02151-706861 oder mail@turnerschaft1861.de



Elektro Schlossmacher

Inh.: Heinz Schrade • Elektromeister

Miele-Kundendienst • Elektro-Installation

**Verkauf von Miele-Geräten
Fachgeschäft für Elektrogeräte
und WMF-Erzeugnisse**

Hochstraße 55 • 47918 Tönisvorst
Telefon 02151/79 00 39
www.elektro-schlossmacher.com
E-Mail: elektro-schlossmacher-schrade@web.de

2. Herren:

Eine Bereicherung für die Liga

So betitelte eine Lokalzeitung die 2. Herren der Turnerschaft St.Tönis, nachdem die Hälfte der Saison gespielt war. Die Rückrunde dieser Mannschaft sollte diesen Eindruck bestätigen! Denn nach 26 Spielen beendete die Zweite die Saison 2018/2019 auf einem wohl nur von wenigen für möglich gehaltenen 5. Tabellenplatz. Der bisherige Gipfel der Reise, die vor 4 Jahren mit der Installation von Erfolgs- und fast schon Legendentrainer Zoran Cutura begann und über 2 Aufstiege in der Landesliga endete.

Dabei sah es für eben jenen Trainer zu Saisonbeginn gar nicht gut aus. Zwar holte man 4 zu 2 Punkte aus den ersten 3 Spielen, die 4 Pluspunkte eroberte allerdings Interimstrainer Daniel Heisig auswärts in Schwafheim (28:26) und Beckrath (25:19), während Cutura zu Hause eine verdiente Niederlage gegen den späteren Aufsteiger aus Lürrip (16:27) verfolgte. Ja man könnte fast sagen, der Trainerstuhl wackelte bedenklich, aber er fiel nicht. Zwar hatte der Übungsleiter deutliche und ärgerliche Niederlagen wie gegen in Hüls (13:21) oder im sehr, sehr, sehr weit entfernten Hückelhoven (24:29) zu verkraften, durfte jedoch auch über starke Leistungen wie gegen Geistenbeck (28:24) oder Süchteln (29:21) staunen. Diese Inkonstanz war auch kein Wunder. Durch Verletzungen, private und arbeitsbedingt Aufenthalte im Aus- und Inland sowie Nachwuchsfreuden fehlten viele Spieler kurz- und langfristig. Alles kein Problem, denn so groß wie der Kader, wurde im Laufe der Zeit auch der Glaube der Mannschaft an sich selbst. In der Rückrunde war schnell klar, dass man mit dem Abstieg nichts zu tun haben sollte. So spielte die Truppe frei auf und ritt auf einer kleinen Erfolgswelle. Durch Siege gegen Hückelhoven, Hüls, Oppum und Bie-

sel sowie dem Punktgewinn in Rheydt konnte gegen jeden Gegner der Liga, ausgenommen von der Turnerschaft Lürrip, gepunktet werden!

Grundlagen hierfür: Die zweitbeste Abwehr der Liga, angeführt vom starken Mittelblock Thus/Vogt, brachte viele Angriffsreihen zur Verzweiflung, sodass das Torhütertrio Paas/Reiners/Welters selten zeigen konnte, dass es zum „oberen Drittel“ der Liga gehört. Das Tempospiel über die Außen um die Dau-Zange und DK5/Nelsen, die ihr Tempo nicht nur neben, sondern auch auf dem Feld demonstrierten. Mit Neuzugang Stefan Jennes wurde endlich ein sicherer 7-Meter-Schütze gefunden, außerdem verstärkte er die Kreisläuferposition um Parisi/Dau/Wingert. Und zu guter Letzt der kleinste Rückraum der Welt bestehend aus Meindl, Ehrich, van den Boom, Wolf, Löcher und die einzigen Ausnahmen Kicker Matthias Jennes und Leon Trebschuh. Teil des Kaders waren außerdem Alexander Bruchhaus und Pascal Binger aus der ersten Mannschaft, die oftmals ausgeholfen haben, sowie Zeitnehmer Rosario Parisi und Hallen-Entertainer Cornelius Dau. Vielen Dank auch nochmal dafür. Das Allerwichtigste aber: die Teamchemie stimmt! Dies war nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz zu beobachten. Sei es bei gemeinsamen Grillabenden mit der ersten Mannschaft (Dank geht raus an Hotti), bei Retour le Tour in Krefeld oder der Flucht aus dem Exit Room, bei der „Team Jung“ mal wieder vernichtend geschlagen wurde.

Die Vorbereitung auf die neue Saison läuft bereits, wie immer werden Schweiß, Tränen und ein bisschen Bier fließen. Aber jeder weiß, die zweite Saison als Aufsteiger ist die schwerste, von daher gilt es nun hart zu arbeiten, um die Landesliga auch ein weiteres Mal bereichern zu können





Frankreich 2019

Wie berichtet besuchte eine Gruppe der Turnerschaft St. Tönis in der Zeit vom 30.05 bis 02.06 die Normandie. Diese Fahrt, gedacht für die beiden ältesten Jugendmannschaften der weiblichen und männlichen A-Jugend, ist allerdings weit mehr als eine Abschlussfahrt.

Los ging es am Morgen des 30.05.2019 mit dem Tagesziel Seés, der Tönisvorster Partnerstadt in der französischen Normandie. Ein wichtiger Zwischenstopp wurde in Bourdon an einem deutschen Soldatenfriedhof eingelegt. Hier ist das Grab von Anton Fieles einem Tönisvorster Soldaten, der im 2. Weltkrieg gefallen ist. Mit einer Kranzniederlegung wurde nicht nur ihm, sondern symbolisch allen Opfern dieses Krieges gedacht. Besonders beeindruckt waren sowohl die Jugendlichen als die Begleiter von den Ausmaßen des Friedhofs, auf dem über 21000 deutsche Soldaten bestattet sind.

Nach einem Gemeinschaftsfoto und einigen Gesprächen setzte sich der Tross wieder in Richtung Seés in Bewegung. Pünktlich um 18:00 trafen die Handballer in unserer Partnerstadt ein um an einem sehr netten Empfang, bei dem auch die Delegation des Tönisvorster Partnerschaftskomitees herzlich begrüßt wurde, teilzunehmen. Schon hier fühlte sich die Gruppe wie an allen weiteren Stationen ihres Besuchs herzlich aufgenommen und sehr wohl.

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen der alliierten Invasion und dem Beginn der Befreiung Europas am 6.6.1944. Bedrückende und überwältigende Bilder im 360° Kino in Arromanches, ein Besuch auf dem amerikanischen Soldatenfriedhof in Collville-Sur-Mer und ein Überblick über den Landungsabschnitt Omaha-Beach standen auf dem Programm. Hier werden sowohl die Daten und Fakten des

Geschichtsunterrichts als auch die Schrecken des Krieges lebendig und hinterlassen eine zutiefst beeindruckte Gruppe. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem entspannenden Strandbesuch. Hier wurde sowohl das Gesehene verarbeitet als auch Kraft für den nächsten Tag getankt.

Der Samstag war dann ganz vom Sport geprägt. Bereits in der Vorbereitungsphase wurde der Besuch eines Handballturniers in La Ferté Macé. Der austragende Verein Andaines HB hatte am gleichen Wochenende Besuch aus seiner Partnerstadt Neustadt am Rübenberge (in der Nähe von Hannover), sodass für die beiden Teams der Turnerschaft jeweils ein Dreierturnier auf dem Programm stand. Der Spaß und der Austausch mit den anderen Mannschaften hatte hier im Gegensatz zum sportlichen Vergleich die höhere Priorität und es war für alle Teams ein toller Tag. Besonders erfreulich war, dass es neben dem Kontakt zu Andaines HB auch gelang Kontakt zum Handballverein unserer Partnerstadt Seés zu knüpfen. Alle Verantwortlichen waren sich einig, dass nun alles darangesetzt werden soll, im nächsten Jahr einen Gegenbesuch beider französischen Vereine zu realisieren.

Müde aber zufrieden trat man dann am Sonntag die Heimreise an und alle waren sich einig, dass dies eine mehr als gelungene Fahrt war.

Das Konzept Aufklärung vor Ort gepaart mit viel Spaß und sportlicher Begegnung ist eine Mischung, die die Jugend der Turnerschaft annimmt. Die Verantwortlichen des Vereins freuen sich, so den europäischen Gedanken im Verein leben zu können. Der selbst gestellte Anspruch Jugendlichen nicht nur eine

sportliche Ausbildung, sondern auch ein Gefühl für soziale Kompetenz und das Zusammenwachsen und Zusammenleben über unsere Grenzen hinaus zu vermitteln, kann so Stück für Stück erfüllt werden. Der Verein ist glücklich darüber, dadurch einen kleinen gesellschaftlichen Beitrag leisten können.
Christian Bruchhaus





3. Herren: **aufregendes Jahr für DAS TEAM!**

Im Schatten der großen Beiden (1. und 2. Herren) bereitete sich DAS TEAM (auch 3. Herren genannt) im Sommer 2018 auf die neue Saison 2018 / 2019 vor. Fokus liegt wie in jeder Vorbereitung auf der Grundsteinlegung für die neue Saison. DAS TEAM arbeitete hart an der Kondition. Und wer jetzt glaubt, die 3. Mannschaft säuft nur, sieht sich getäuscht: Hartes Training, gepaart mit viel Spass sorgte für ein gutes Betriebsklima, sowie gute Ergebnisse. Das war auch wichtig, galt es mehrere Spieler neu zu integrieren. Aus der 4. Herren kam Verstärkung sowie aus der A-Jugend.

Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass eine sehr gute Vorbereitung absolviert wurde. Vermutlich wird der ein oder andere sogar überrascht gewesen sein, dass auch eine 3. Herren hart trainieren und nicht nur Fussball spielen kann.

Nun galt es „nur“ noch in die Saison zu starten. Das Ziel wurde zunächst nicht eindeutig festgelegt, jedoch sollte das Ergebnis am Ende mindestens so gut sein wie in der Saison 2017 / 2018. Damals sprang ein guter 5. Platz heraus.

Der Start hätte härter nicht sein können: Aldekerk 4 und 3. Aldekerk 4 gespickt mit jeder Menge Altstars und Aldekerk 3 mit vielen sehr jungen Spielern, die bereits in der Vergangenheit in der Jugend Höhenluft schnuppern konnten. Beide Spiele gingen knapp (5 und 2 Tore) verloren. Es folgte das Spiel gegen Straelen 2, welches gewonnen werden konnte. Es war mit die beste Leistung, die in der abgelaufenen Saison gezeigt wurde. Leider half der Sieg nicht für die beiden folgenden Spiele, die wieder verlo-

ren zeigten sich die beiden Gesichter der 3. Herren. Hui und Pfui. In den ersten 10 Spielen der Saison 2018 / 2019 wurden demnach 4 Siege gefeiert und 6 Niederlagen mit Tränen begossen. Zu wenig für die eigenen Ansprüche.

Einmal mehr zeigte sich jedoch in diesem ersten halben Jahr, das DAS TEAM nicht umsonst DAS TEAM heißt. Neben dem Handball wurden diverse schöne Abende zusammen gefeiert. Hinzu kommt, dass DAS TEAM ein selbst komponiertes Lied mit Hilfe von DJ M.V. aufgenommen hat. Dieses Lied wird immer als Motivation vor den Heimspielen gehört. Neben dem Song wurde auch mit der Produktion eines eigenen Akt-Kalenders begonnen, den es bald käuflich für den guten Zweck zu erwerben gibt. Und natürlich gab es wie immer auch eine Weihnachtsfeier, die bis in die frühen Morgenstunden andauerte.

Nun denn konnte das Jahr 2019 kommen, doch leider begann es mit 2 Niederlagen. Das bedeutete, dass das Abstiegsgepenst wieder größer wurde. Es folgte eine Krisensitzung mit der Aufarbeitung der durchwachsenen Leistungen. Es wurden Ziele gesetzt und auf den Rest der Saison eingeschworen.

Ja und endlich gelang der Durchbruch: Es folgten unfassbare 8 Siege in Folge. Endlich konnte DAS TEAM aufatmen und den Handball wieder deutlich mehr genießen. Von Platz 10 marschierte man als Mannschaft durch bis auf Platz 4. Leider folgte dann die berüchtigte Osterpause. Hiernach standen noch 4 Spiele aus. Die Bilanz dieser 4 Spiele war eher wieder auf dem Niveau des ersten halben Jahres: 1 Sieg, 3 Niederlagen. Dennoch wurden im Jahr 2019 in 14 Spielen nur 5 Niederlagen mit Tränen

begossen und 9 Siege gefeiert. Das bedeutet im Vergleich zum ersten halben Jahr über 20 % mehr Siege.

Am Ende stand ein solider Platz 5 mit einer schlechteren Punktausbeute aus dem Vorjahr auf dem Papier, hinzu kommt ein selbst komponierter Song von DJ M.V. und ein Aktkalender, geschossen durch unseren Fotografen A.S.

Zum Abschluss dieser turbulenten und aufregenden Saison ging es nach Würzburg. Eine malerische Stadt mitten im Frankenland, bekannt für seine Weinkeller. Für die neue Saison stehen einige Veränderungen an, die in der Vorbereitung gemeistert werden müssen. Spieler wurden vorübergehend verabschiedet, manche wollen kürzer treten, neue kommen hinzu. Und vielleicht findet auch ein Spieler aus den beiden oberen Mannschaften den Weg in die 3. Herren. Denn wie auch der letzte mitbekommen haben sollte: Wir haben Spass und sind dennoch ehrgeizig!

Ich bedanke mich recht herzlich bei meinem Headcoach M.M., unseren Oldies but Goldies C.P. und B.M., dem sprunggewaltigen B.K., unserem Dichter und Lenker A.S., dem einzig wahren 7m Gott F.S., beim besten Linkshänder

M.B., unserem Orthesen Spezialisten M.P., beim DJ M.V., unserem Flitzer M.F., unserer Fortuna F.B., unserem Rum Chef M.A., dem einzigwahren Reiner R.M., dem aufstrebenden 17 Minuten Torwart S.H., dem Rot Sünder T.H., unserem Top Torschützen F.M., unserem Langzeitverletzten T.N., beim seriösen N.M., Edel-fan J.K., Aushilfjoker A.M., Maler und Lackierer K.T., bei vielen weiteren wie L.L., S.M., S.v.H., J.N., Y.H., T.L., U.S., T.D., H.W., P.M., M.S. und zu guter Letzt bei mir selbst für das Schreiben der Spielberichte, des Saisonabschlussberichtes und trotz Zwillingen zuverlässige Auftreten bei den Spielen. Thomas (Pülle) Pülmanns

ren gingen. Das Abstiegsgepenst wurde größer, glücklicherweise stabilisierte sich DAS TEAM und gewann die nächsten 3 Spiele. Das Abstiegsgepenst wurde wieder kleiner, jedoch kehrte nicht wirklich Ruhe ein. DAS TEAM haderte mit sich selbst und war unzufrieden. Das zeigte sich auch in den folgenden Ergebnissen bis Weihnachten: 2 Spiele 2 Niederlagen. Hierunter fällt auf der einen Seite das Spiel in Uerdingen mit der schlechtesten Saisonleistung und das Spiel gegen den späteren Ligengewinner Osterath, welches mit Hilfe auswärtiger Verstärkung sehr lange knapp gehalten werden konnte. In den beiden Spie-





Ihr Steuernachbar. Macht Steuern machbar.

Hallo, liebe Nachbarn aus St. Tönis!

Wir sind die **eKariS GmbH** – eine **Steuerberatungsgesellschaft** mit Hauptsitz in St. Tönis. Warum ausgerechnet hier? In St. Tönis haben wir nicht nur unsere unternehmerischen, sondern auch persönlichen Wurzeln. Und dementsprechend ein großes Herz für die Region samt ihren Menschen. Falls Sie also zur Abwechslung mal die sympathische Steuerkanzlei von nebenan mit Ihren Finanzangelegenheiten beauftragen möchten, bieten wir Ihnen folgendes Leistungsspektrum:

- ✓ **Finanzbuchführung**
- ✓ **Lohnbuchhaltung**
- ✓ **Jahresabschluss**
- ✓ **Private/Betriebliche Steuererklärungen**
- ✓ **Unternehmensberatung**
- ✓ **Weitere Services**

Interesse? Dann kommen Sie einfach vorbei.

Gerne können Sie uns auch anrufen oder eine e-Mail schreiben.

Also dann: **Auf gute Nachbarschaft!**

eKariS Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater Sebastian Krins

Ostring 12 · 47918 Tönisvorst

Telefon 02151/537 49 - 0

info@ekaris.de · www.ekaris.de





#Gemeinsam AllemGewachsen



„Ich feiere auch deshalb große sportliche Erfolge, weil ich unter guten Bedingungen trainieren kann.“

Ermöglicht hat das die Sparkasse Krefeld, und mein ganzer Verein profitiert bis heute davon. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Aline Rotter-Focken
Weltmeisterin im Ringen 2014
KSV Germania Krefeld 1892 e.V.



Sparkassen Handballcamp 2019

Am Pfingstwochenende trafen sich für drei Tage wieder Handballbegeisterte im Vereinsheim der Turnerschaft St. Tönis. Mehr als 75 Handballer und Handballerinnen wurden von unseren zahlreichen Trainern und Helfern in verschiedenen Sporthallen trainiert. Insgesamt sechs altersgerechte Gruppen nutzten u.a. unseren Beachplatz für tolle Fun Spiele, als auch für intensive Ausdauer- und Krafttrainingseinheiten. An allen Tagen wurden in der Corneliusfeldhalle und im Vereinsheim unterschiedliche Trainingseinheiten durchgeführt.

Traditionell steht der Sonntag für Takeshi in der Sporthalle an der Hülser Straße. Dort steht der Spaß an Hindernissen und Wurfvarianten im Vordergrund.

Der Pfingstmontag wurde wie immer als Turniertag genutzt. Alle Gruppen spielten sowohl in der Corneliusfeldhalle als auch auf dem Beachplatz mit viel Spaß gegeneinander. Das abschließende Spiel der Trainer/Betreuer gegen die älteren Teilnehmer wurde von zahlreichen Zuschauern verfolgt. Den Zuschauern wurden viele sportliche Höhepunkte gezeigt.

Das Catering in den Mittagspausen fand bei allen Teilnehmenden großen Anklang und konnte mit Unterstützung einiger Eltern reibungslos verteilt werden. Das Grillevent am Pfingstsonntag wurde

von zahlreichen Eltern und Freunden der Turnerschaft besucht und für einen regen Austausch genutzt. Ein herzlicher Dank gilt hier dem Grill- und Theken-Team. Der Dank gilt neben den Trainer/innen und Betreuer/innen, auch den zahlreichen Helfern rund um das Sparkassen Handballcamp. Ohne deren Unterstützung ist ein Handballcamp nicht möglich! **Auf ein Neues in 2020 !**



Handball AG



In Kooperation mit den St. Töniser Grundschulen betreibt die Turnerschaft seit nun mehr als 30 Jahren die Handball AG. So gab es auch in diesem Jahr wieder für die Kinder der ersten und zweiten Klassen die Möglichkeit samstags morgens kostenlos Bewegungsschulungen durchzuführen und somit spielerisch das Handballspielen zu erlernen. Neben der Heranführung der Grundschulkinder an die Mannschaften ist für die Turnerschaft vor allem die Ausbildung junger Trainer in diesen Trainingseinheiten besonders wichtig.

In dem abschließenden Handballspiel konnten die Kleinen unter den gespannten Augen der Eltern, Geschwister, Omas und Opas mit Trikots, Schiedsrichter und einer Anzeigentafel ihr Können zeigen. Nach den Osterferien wechselten die Kindern in die F-Jugend der Turnerschaft.



Kinder- und Jugendschutz geht uns alle an

Unserem Verein sind die Grundsätze eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes besonders wichtig. Wir treten für die körperliche und seelische Unversehrtheit und Selbstbestimmung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein. Wir pflegen eine Aufmerksamkeitskultur und führen regelmäßig Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport durch.

Zu diesen Präventionsmaßnahmen gehören bereits seit 2015:

- **Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis:** Alle Übungsleiter, Trainer und Mitarbeiter, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, legen dem Verein regelmäßig ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor.
- **Ehrenkodex:** Ein Ehrenkodex, den alle Übungsleiter, Trainer und Mitarbeiter, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten verbindlich unterschreiben.
- **Verhaltensregeln:** Die Verhaltensregeln, an die sich alle Übungsleiter, Trainer und Mitarbeiter, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten verbindlich halten müssen.
- **Ansprechpartner**



Edeltraut Lambertz

Telefon: 02151/799012

Mobil: 0160/3255154

E-Mail: e.lambertz@turnerschaft1861.de



Rolf Nagels

Telefon: 02151 / 798 059

Mobil: 0177 / 42 11 816

E-Mail: r.nagels@turnerschaft1861.de

Die vom Vorstand unseres Vereins berufenen Ansprech- und Vertrauenspersonen arbeiten ehrenamtlich und unabhängig vom Vorstand. Sie können persönlich, telefonisch oder per Mail angesprochen werden, wenn in unserem Verein gegen den Ehrenkodex oder gegen die Verhaltensregeln verstoßen wird, besonders bei sexistischen, religionsfeindlichen oder gewalttätigen Übergriffen oder Äußerungen.

Sie bieten betroffenen Personen, den Kindern, den Jugendlichen und ihren Eltern sowie den Übungsleiter/innen und Betreuer/innen eine vertrauensvolle und diskrete Hilfe an.

Kontakt Turnerschaft St.Tönis e.V.:

Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V.

Corneliusstraße 25c

47918 Tönisvorst

Sporthalle mit Cafeteria

Bankverbindung:

Sparkasse Krefeld · BLZ: 320 500 00 · Konto: 91110379 · IBAN: DE39 3205 0000 0091 1103 79 · BIC: SPKRDE33

Tel. 0 21 51 - 70 18 61

Fax 0 21 51 - 79 72 58

E-Mail: mail@turnerschaft1861.de

www.turnerschaft1861.de

Öffnungszeiten

Geschäftsstelle:

dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

freitags 15.00 - 17.00 Uhr



Sauna- und Fitnesscenter

Die Öffnungszeiten:

Montag: 18.00 bis 20.30 Uhr (DAMEN: Brigitte Drießen/Tel. 790427)
Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr (HERREN: K.H. Cox/Tel. 797580)
Donnerstag: 18.00 bis 21.00 Uhr (Leitung: Herr Dückers/Tel. 799653)

Gruppen, die eine eingewiesene Person in ihren Reihen haben,
 können die Räume auch außerhalb dieser Zeiten nutzen.
 Bitte vorab mit der Geschäftsstelle abstimmen!

Preise:

Aktive Mitglieder:

Einzelkarte 5,00 €
 Zehnerkarte 40,00 €

Passive Mitglieder, welche mind. 2 Jahre Vereinsmitglied sind:

Einzelkarte 7,00 €
 Zehnerkarte 60,00 €

Neue, passive Mitglieder für die ersten 2 Jahre:

Einzelkarte 8,50 €
 Zehnerkarte 80,00 €

Impressum:

Herausgeber:

Turnerschaft St.Tönis 1861 e.V.
 Corneliusstr. 25c,
 47918 Tönisvorst,
 Tel. 02151-701861,
 mail@turnerschaft1861.de,
 www.turnerschaft1861.de

Redaktion und Gestaltung:

Sandra Enger-Schmitz

Produktion:

Vektor Medienagentur GmbH
 www.vektor-medien.de

***Wir danken
 allen Inserenten für
 Ihre Unterstützung !***

Eine Werkstatt

Alle Marken

Auto Horster

Telefon 0 21 51 - 79 06 33

Lenenweg 13 · 47918 Tönisvorst · www.auto-horster.de



Der Vorstand 2019/2020



1. Vorsitzender:
CHRISTIAN HÜLSEMANN
Email: c.huelsemann@turnerschaft1861.de



2. Vorsitzender:
JÜRGEN TOPP
Email: j.topp@turnerschaft1861.de



1. Kassierer:
KATHRIN POHL
Email: k.pohl@turnerschaft1861.de



2. Kassierer:
DIETER WIELAND
Email: d.wieland@turnerschaft1861.de



1. Geschäftsführerin:
DAGMAR HAMMES
Email: d.hammes@turnerschaft1861.de



2. Geschäftsführerin:
SUSANNE SCHNEIDER
Email: s.schneider@turnerschaft1861.de



Handball-Obmann:
JÜRGEN TOPP
Email: j.topp@turnerschaft1861.de



Jugend-Handballwart:
THOMAS WINGERT
Email: t.wingert@turnerschaft1861.de



Volleyballwart:
THORSTEN MEYER
Email: t.meyer@turnerschaft1861.de



Skiwart:
BERNHARD KERSTING
Email: b.kersting@turnerschaft1861.de



Gesundheitssportwart:
MARTINA LANGER
Email: m.langer@turnerschaft1861.de



Verwaltung Turnen:
VERA BLECKWEDEL
Email: turnen@turnerschaft1861.de



Jugendwart:
RENE MONK
Email: r.monk@turnerschaft1861.de



Sozialwart:
NILS JANSEN
Email: n.jansen@turnerschaft1861.de



Pressesprecherin:
SANDRA ENGER-SCHMITZ
Email: s.enger-schmitz@turnerschaft1861.de



Festwart:
SIMON VON DER FORST
Email: info@turnerschaft1861.de



1. Beisitzer:
UWE SCHMITZ
Email: u.schmitz@turnerschaft1861.de



2. Beisitzer:
KLAUS WINGERT
Email: k.wingert@turnerschaft1861.de

MITGLIEDER DES ÄLTESTENRAT:

Wolfgang Wellinghausen, Karl-Heinz Cox, Hannelore Bönig, Gerda Wieland,
Heribert Vennhaus, Horst Drießen und Ursula Elsen



... mehr bewegen

Das Team vom Autohaus Hülsemann beschäftigt sich täglich mit Ihrem „Weiterkommen“. Von Krefeld und Kempen aus, für den gesamten Niederrhein: Neuwagen, Gebrauchtfahrzeuge, Reparaturen, Inspektionen, Autogas, Elektromobilität ... und vieles mehr. Dabei ist es unser Antrieb stets, sachkundiger und verlässlicher Partner zu sein. Vielleicht klingt es deshalb auch immer eine Spur begeisterter, wenn unsere Kunden von „ihrem Auto“ sprechen.

Autos verkaufen können viele, Mobilität garantieren nur wenige.



Fragen? Rufen Sie uns unter 02151 314488 an, schicken Sie eine E-mail an info@autohaus-huelsemann.de oder besuchen Sie uns im Internet unter <https://mitsubishi.huelsemann.net>
Wir freuen uns auf Sie.